



Maisach, Gernlinden, Überacker, Rottbach, Germerswang, Malching

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 255 vom 4. November 2021

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Parteiverkehr im Rathaus

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung ist der Parteiverkehr weiterhin nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich. Der Zugang zum Rathaus für Besucher erfolgt ausschließlich beim Eingang im Rathausanbau/Bürgerbüro. Viele Angelegenheiten können auch online über das Rathaus-Service-Portal erledigt werden. Dort steht ein vielfältiges Angebot an Formularen zur Verfügung, so dass sich eine direkte Vorsprache im Rathaus oft erübrigt.

Den Zugang zum Rathaus-Service-Portal finden Sie auf der Startseite der Homepage www.maisach.de in der rechten Spalte unter „Mit der Maus ins Rathaus“. Der QR-Code ist auf Seite 3 dieser Aus-

gabe abgedruckt. Termine im Bürgerbüro können telefonisch vereinbart werden unter 08141/937-299 oder per E-Mail an ewo@maisach.de. Für Angelegenheiten, die nicht das Bürgerbüro betreffen, kann Kontakt über die Zentrale unter 08141-937-0 oder per Mail an info@maisach.de aufgenommen werden.

Wer im Rathaus für welche Angelegenheit zuständig ist sowie die Mitarbeiter/innen und ihre Kontakte finden Sie auf der Homepage unter „Rathaus & Politik“.

Auf Seite 3 dieser Ausgabe ist außerdem eine Übersicht mit Telefonnummern von Ansprechpartnern und der zentralen Erreichbarkeit des Maisacher Rathauses abgedruckt.

Gemeinde

Welche Abgaben und Steuern am 15. November 2021 fällig sind, entnehmen Sie in dieser Ausgabe bitte den Informationen der Gemeinde auf ...

Seite 7



Merianbrücke wieder für den Verkehr frei

Eine Zitterpartie war es im Rathaus, ob die Asphaltierungsarbeiten rechtzeitig durchgeführt werden können, um am 25. Oktober die Merianbrücke wieder für den Verkehr freizugeben. Dem Ziel aller Beteiligten, die Brücke nach der langen Schließung so schnell wie möglich wieder befahrbar zu machen, sind auch die noch anstehenden Restarbeiten geschuldet. Bei der Freigabe dankte Erster Bürgermeister Seidl den Anwohner und allen von der Baustelle betroffenen Bürgerinnen und Bürger für die Unannehmlichkeiten und das aufgebrachte Verständnis.

Besondere Anerkennung zollte er dabei auch allen an der Maßnahme Beteiligten, die bestens zusammengearbeitet und immer an einem Strang gezogen haben. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 5. Auf dem Foto (vorne): Marcus Greulich (Bauverwaltung) und Bürgermeister Hans Seidl; hinten (v.l.n.r.): Thomas Bause (SSF), Volker Wegel (Ingenieurbüro), Stephan Brunner und Michael Stockbauer (beide Berger Bau), Falk Dörge (Landratsamt, ÖPNV), Gottfried Obermair (Fraktionsvorsitzender der FW) und Waltraut Wellenstein (SPD-Fraktion)

Text/Foto: Gemeinde

HEUTE LESEN SIE

Der Winter nähert sich – dazu die Übersicht der Splitttreu-kästen.

Seite 6

Neues Angebot in der Maisacher Bücherei - elektronische Medien: Seit dem 22. Oktober heißt es: „Auswählen, Einloggen, Herunterladen“. So einfach funktioniert hier die digitale

Ausleihe von elektronischen Medien.

Seite 7

Anmeldung von öffentlichen Veranstaltungen - Hygienekonzepte: Langsam erwacht das öffentliche Leben wieder – wenn auch unter bestimmten Auflagen, wie der Vorlage von Hygienekonzepten.

Seite 7

Informationsveranstaltung zum Standort Turnhalle Gernlinden

Zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Standort einer zusätzlichen Turnhalle in Gernlinden lädt Erster Bürgermeister Hans Seidl am Mittwoch, 24. November um 19.30 Uhr ins Bürgerzentrum Gernlinden ein. Die Teilnehmerzahl ist im Rahmen der Abstandsregelung auf 97 Personen beschränkt. Nach derzeitigem Stand kann Einlass nur Gesunden, Geimpften oder tagesaktuell Getesteten (Schnelltest) mit medizinischer oder FFP-2-Mas-

ke gewährt werden. Bitte halten Sie am Eingang einen entsprechenden Nachweis und ein Personaldokument bereit. Am Platz kann die Maske abgenommen werden. Redebeiträge sind jedoch nur mit Maske möglich. Bitte beachten Sie wegen eventueller Änderungen der Regelungen die Hinweise auf den Plakaten und in den Zeitungsmeldungen, die etwa 10 Tage vor der Veranstaltung veröffentlicht werden. Bewirtung ist leider nicht möglich.

Gemeinde

Die ganze Gemeinde in einem Gutschein!

In Kooperation mit

**SELBSTÄNDIGE
IN MAISACH
GEWERBEVERBAND**

www.heimatguthaben.de

FOLGE UNS AUF  

**Heimat
GUTHABEN**

Maisacher Land

Der Bürgermeisterbrief

Lebensqualität erhalten und weiterentwickeln



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schöne, sonnige Tage und ein wunderbares Farbenspiel in der Natur schenken uns derzeit gute Möglichkeiten, durch Bewegung im Freien unser Immunsystem zu stärken und neue Kraft zu tanken. Gerade wenn die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden, sind sonnige Tage ein wohltuendes Geschenk. Nach trüber Witterung sehnt man sich die sonnigen Tage umso intensiver herbei und man freut sich über jede gute Perspektive, die einem die Wetterkarte schenkt.

Um die Perspektiven in unserer Gemeinde ging es auch bei den beiden Klausuren, die der Gemeinderat am 6. Oktober und am 9. Oktober abgehalten hat.

Klausur zu SC Maisach Gelände: Bei der Abendklausur am 6. 10 ging es um mögliche Formen der Bebauung des Geländes des SC Maisach - Wohnange-

bote für alle Generationen, für Menschen mit unterschiedlicher wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit.

Keine maximale Verdichtung bei einer Planung: Die wahrscheinlichen Koalitionäre der neu zu bildenden Bundesregierung von SPD, Grüne und FDP haben in einem ersten Positionspapier den Bau von jährlich 400 000 Wohnungen angekündigt.

Der hohe Bedarf an Wohnraum sollte uns bei einer neuen Quartiersplanung nicht zu maximaler Verdichtung drängen. Unsere Grundsätze sollten sich an dem Bedarf innerhalb unserer Bevölkerungsstruktur abbilden, aber besonders auch unserer sozialen Verantwortung gerecht werden.

Klausur zur baulichen Entwicklung: Im Rahmen der zweiten Klausur am 9. Oktober beschäftigte sich der Gemeinderat unter fachlicher Begleitung unserer Bauverwaltung mit der baulichen Entwicklung der letzten Jahre, Nachverdichtungspotenzialen, Anträgen von Bürgern für Baulandausweisung und einer Gewerbeentwicklungsstrategie.

Ganzheitliche Betrachtung der Herausforderungen: In beiden Klausuren fand ein intensiver Informationsaustausch statt, der auch den neuen Gemeinderäten erstmals Einblicke in die Legende unserer Orts- und Gewerbeentwicklung verschaffte und somit eine ganzheitliche Betrachtung der Herausforderung für die Ge-

meinde ermöglichte. Alle Informationen werden in der nächsten Zeit von den einzelnen Fraktionen aufgearbeitet und anschließend öffentlich in den Gemeinderatssitzungen bis Januar beraten und entschieden.

Nachverdichtung und Folgewirkungen: In den Orten Maisach und Gernlinden erleben wir in den letzten Jahren eine starke Bautätigkeit. Private Grundstücke werden verkauft und kleine Einfamilienhäuser abgerissen. Gebaut werden im Rahmen der planerischen Möglichkeiten Häuser mit einer größeren Anzahl an Wohneinheiten. Dadurch wird der Ort nicht nur immer dichter bebaut, es steigen mit der Anzahl der Menschen im Ort auch die Verkehrsbewegungen sowie der Bedarf an Infrastruktur wie Kinderbetreuungseinrichtungen, Schule, Freizeitangebote und dergleichen.

Große Herausforderung für die Gemeinde: Für uns als Gemeinde eine große Herausforderung, da die Schaffung und Bezahlung der Infrastruktur in vollem Umfang von uns alleine geleistet werden muss. Seit vielen Jahren kann man feststellen, dass das mit der Anzahl an Einwohnern wachsende Einkommenssteueraufkommen nicht im Ansatz ausreicht, den zusätzlich ausgelösten Bedarf an Infrastruktur finanziell auszugleichen. Unser starkes Gewerbesteueraufkommen hilft uns hier, den einzelnen Bürger nicht noch

stärker belasten zu müssen, sozialen Ausgleich schaffen und gleichzeitig eine sehr leistungsstarke und qualitativ hochwertige Infrastruktur anbieten zu können.

Nachverdichtungsdruck nicht nur in Maisach und Gernlinden: In den letzten vier Jahren können wir immer mehr feststellen, dass der Nachverdichtungsdruck sich nicht nur auf Maisach und Gernlinden beschränkt, sondern sich auf alle größeren Orte ausgeweitet hat. Dazu kommt noch der Strukturwandel in der Landwirtschaft. Er führt dazu, dass sehr große Grundstücke mit bestehendem Baurecht für Wohnbebauung umgenutzt werden. Damit wird auch hier steigender Infrastrukturbedarf erzeugt.

Regulierung im Rahmen der Möglichkeiten: Die Gemeinde reguliert im Rahmen ihrer Möglichkeiten diese starke Nachverdichtung seit Jahren mit einer intensiven Bauleitplanung, um die Lebensqualität in unseren Orten zu erhalten beziehungsweise zeitgemäß weiterzuentwickeln.

Ausweisung von Neubaugebieten: Neuausweisungen über die schon geplanten hinaus können nicht umgesetzt werden, um die Gemeinde nicht zu überfordern und qualitativ nicht zu verlieren. Wichtig sollte für uns alle der Grundsatz bleiben, dass jungen Menschen, die hier aufgewachsen sind, weiterhin eine Möglichkeit zum Bleiben in unseren Orten gegeben wird.

Nur eine gewachsene Ortsgemeinschaft kann Zuzug darüber hinaus integrieren und wirtschaftlich leisten.

Leistbarer Wohnraum: Wohnraum ist ein hohes Gut - für immer mehr Menschen in unserer Region immer weniger leistbar. Besonders daran sollten wir denken. Zu einer lebendigen Ortsgemeinschaft und einem funktionierenden Zusammenleben gehören auch die vielen Menschen, die in ihren Dienstleistungsberufen keine hohen Einkommen erwirtschaften können, aber unersetzlich in vielen Arbeitsbereichen sind.

Ich denke hier insbesondere an Kinderbetreuung, Polizei, Einzelhandel, Gaststätten, medizinische und pflegerische Versorgung und vielen mehr. Maisach soll sich auch weiterhin als eine Gemeinde definieren, die für alle Menschen leistbar ist. Das tut nicht nur unser aller persönlichen Dienstleistungsbedürfnissen gut, sondern vor allem den Ortsgemeinschaften und einem weiterhin guten Miteinander.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit und viele sonnige Tage.

Mit den besten Grüßen aus dem Rathaus

Hans Seidl
Erster Bürgermeister

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach erscheint monatlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an den Folgetagen des Erscheinungstermins kostenlos an alle Haushalte innerhalb des Gemeindegebietes verteilt.
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;

Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Maisach, Hans Seidl;

Redaktion für den Teil „Aus dem Gemeindeleben“:
Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132,
Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;
Druck: Druckhaus Dessauerstraße;

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Verfasser wider.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 29. Oktober 2021 (um 12 Uhr) abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Nicht vergessen: Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 2. Dezember 2021, Verteilungstermin: 3. und 4. Dezember, Redaktionsschluss: 17. November 2021. Texte und Fotos für diese Ausgabe an die Gemeindeverwaltung Maisach, E-Mail: s.leix@maisach.de

Energieberatung

Gemeinde Maisach und Ziel 21 bieten kostenlose Energieberatung für Gemeindebürger/innen. Diese erhalten Lösungsvorschläge bei der kostenlosen, halbstündigen Erst-Energieberatung. Qualifizierte Energieberater bieten mit Unterstützung der Gemeinde diese produktneutrale und unabhängige Beratungsleistung an. Zur Beratung sollten Heizkostenabrechnungen, Hauspläne, Kaminkehrerprotokolle usw. mitgebracht werden.

Nächste Termine (unter Vorbehalt): 10. November und 1. Dezember im Rathaus Maisach. Telefonische Terminvereinbarung erforderlich unter Telefon 08141/519-225. **Ziel 21**

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach
erscheint das nächste Mal am

2. Dezember 2021

Anzeigenschluss: 22. November 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



Willkommen daheim.
merkur.de

Ansprechpartner in der Gemeinde

| | |
|--|--------------------|
| 1. Bürgermeister Hans Seidl | Tel. 08141/937-223 |
| <hr/> | |
| Allgemeine Verwaltung | |
| Geschäftsleiter | Tel. 08141/937-222 |
| Fragen zum Mitteilungsblatt | Tel. 08141/937-266 |
| Sachgebietsleiter Ordnungsamt | Tel. 08141/937-248 |
| Leiterin Standesamt | Tel. 08141/937-242 |
| Passangelegenheiten/Gewerbeamt/Friedhofsverwaltung/ Fundbüro | Tel. 08141/937-299 |
| Soz. Angelegenheiten, Rentenberatung | Tel. 08141/937-246 |
| Asyl/Obdachlosenunterbringung | Tel. 08141/937-259 |
| Sachgebietsleiterin Bildung, Betreuung, Feuerwehr, Kultur und Sport | Tel. 08141/937-226 |
| Gerätewart Feuerwehr | Tel. 08141/937-264 |
| Umweltbeauftragter | Tel. 08141/937-260 |
| Klimaschutzmanagerin | Tel. 08141/937-261 |
| Bauverwaltung | |
| Abteilungsleiterin | Tel. 08141/937-210 |
| Bauanträge | Tel. 08141/937-215 |
| Grundstücksangelegenheiten | Tel. 08141/937-213 |
| Bauleitplanung/Bebauungspläne | Tel. 08141/937-212 |
| Hochbau/Tiefbau | Tel. 08141/937-210 |
| Grünflächen/ Spielplätze | Tel. 08141/937-219 |
| Finanzverwaltung | |
| Abteilungsleiterin | Tel. 08141/937-237 |
| Gewerbe-/Grundsteuer | Tel. 08141/937-235 |
| Sozialwohnungen | Tel. 08141/937-232 |

So erreichen Sie die Gemeinde: Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach oder Postfach 15, 82212 Maisach
Telefon 08141/937-0, Telefax 08141/937250,
E-Mail: info@maisach.de, Homepage www.maisach.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, zusätzlich donnerstags 14.30 Uhr bis 18 Uhr.

Mit der Maus ins Rathaus



Einen besonderen Service für die Bürger der Gemeinde Maisach bietet das Rathaus-Service-Portal. Viele Behördengänge, wie zum Beispiel Führungszeugnisse oder Meldebescheinigungen können auch online unter www.maisach.de beantragt werden. Ihre Vorteile:

- ➔ 24-Stunden-Service
- ➔ Sichere und geschützte Datenübertragung
- ➔ Zeitersparnis;
- ➔ Internetzugang reicht
- ➔ Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- ➔ Bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen **Gemeinde**

Sprechstunden von Bürgermeister Hans Seidl

Hans Seidl bietet wieder seine Sprechstunde im Bürgerzentrum Gernlinden an. Sie findet dort immer am ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 11 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Bürgersprechstunden in Gernlinden sind am 4. November und 2. Dezember. Selbstverständlich steht der Erste Bürgermeister während der Dienstzeit für Telefongespräche auch kurzfristig zur Verfügung.

Darüber hinaus können bei Gesprächsbedarf auch Termine für persönliche Gespräche während der üblichen Dienstzeit im Rathaus unter Telefon: 08141/937-223 bei Frau Reiter vereinbart werden.

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat bietet der Erste Bürgermeister außerhalb der Dienstzeit von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum in der Riedlstraße 3 (nach Anmeldung bei Frau Reiter) Termine für persönliche Gespräche an.

Gemeinde

Jugendbegegnungsstätte

Nachmittagsbetreuung: Für das Schuljahr 2021/2022 sind noch Plätze frei.

In den Räumen der Jugendbegegnungsstätte in Maisach am Feuerhausweg bietet die Gemeinde Maisach neben der offenen Jugendarbeit eine schulergänzende Nachmittagsbetreuung an.

Das Angebot steht allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen fünf bis zehn unabhängig von der Schulart und darüber hinaus auch Schülern aus anderen Gemeinden, die die Realschule Maisach oder die Hauptschule Maisach besuchen, offen.

Die Betreuungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr. Die Schüler werden

von den gemeindlichen Sozialpädagogen betreut. Das Angebot ist flexibel, so ist zum Beispiel eine tageweise Anmeldung möglich. Zu Beginn werden die Hausaufgaben unter Betreuung der Sozialpädagogen angefertigt. In der verbleibenden Zeit des Nachmittages gibt es verschiedene Freizeitangebote wie Sport, Billard, Kickern, Basteln, Backen, Musizieren usw. Auch Ausflüge werden unternommen.

Die Sozialpädagogen Wolfgang Scholz und Marion Schadl geben gerne Auskunft und nehmen Anmeldungen entgegen.

Sie sind zu erreichen unter der Telefonnummer 08141/95353 sowie per E-Mail unter jubs@maisach.de.

Rentenservice: Beratung und Hilfe

Im Rathaus Maisach, Zimmer E 17 - Anbau, steht Ihnen Frau Tagsold während der allgemeinen Öffnungszeiten in allen Rentenangelegenheiten wie Antragsaufnahme, Kontenklärung und Beratung zur Verfügung. Terminvereinbarung bitte unter 08141/937-246

oder E-Mail: a.tagsold@maisach.de

Unter 08141/94733 berät der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (früher LVA Obb.) Gerhard Gollwitzer derzeit nur telefonisch gesetzlich Versicherte und deren Hinterbliebene. **Gemeinde**

Gemeindebücherei

Riedlstraße 3, 82216 Maisach,
Telefon 08141/937270,
Fax: 08141/937271,
E-Mail:
buecherei@maisach.de.

Öffnungszeiten:

Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9 bis 14 Uhr
Donnerstag 14 bis 19 Uhr
Freitag 14 bis 20 Uhr
Leiterin: Beate Seyschab
Leiterin: Beate Seyschab
Internet unter
www.maisach.de:
Online-Mediensuche für alle
Bücher, Zeitschriften, CD
usw. **Gemeindebücherei**

Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Maisach sucht laufend Wohnraum für Bürger der Gemeinde, deren Miete vom Jobcenter bezahlt wird. Darüber hinaus mietet die Gemeinde in Einzelfällen auch Wohnungen als Hauptmieter an, die sie dann untervermietet. Wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Maisach, Frau Würfel, Telefon 08141/937232. **Gemeinde**

Mitteilungsblatt

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 2. Dezember 2021, Verteilungstermin ist der 3./4. November. Der Redaktionsschluss liegt am 17. November. Texte und Fotos für diese Ausgabe bitte an die Gemeindeverwaltung Maisach, E-Mail: s.leix@maisach.de

Da sind wir mit Laib und Seele dabei

100 % Ökostrom

Familie Nau
Bäckerei Konditorei
Werner Nau

Jetzt wechseln:
oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

stadtwerke fürstenfeldbruck

30 Jahre im Dienst der Gemeinde Maisach

Auf 30 Jahre Dienstzeit im Rathaus Maisach zurückblicken können Isabel Würfel und Eugen Bachhuber. Bei einer kleinen Feierstunde dankte Erster Bürgermeister

Hans Seidl den beiden Jubilaren für ihre langjährige Treue und Ihren Einsatz im Dienst der Gemeinde sowie das konstruktive und gute Miteinander.



Eugen Bachhuber füllt seit 30 Jahren mit viel Herzblut die Stelle des Umweltbeauftragten aus. Isabel Würfel kümmert sich seit vielen Jahren sehr kompetent um die Liegenschaftsverwaltung.

Auf unserem Foto sind zu sehen (v.l.): Erster Bürgermeister Hans Seidl, Kämmerin Angelika Braummüller, Eugen Bachhuber, Isabel Würfel, Personalratsvorsitzende Ingrid Mittermayr, Geschäftsleiter Peter Eberlein.

Text/Foto: Gemeinde

Freibad Maisach – Grundsatzbeschluss

In der Gemeinderatssitzung am 21. Oktober hat der Gemeinderat beschlossen, dass im Freibad die Pumpentechnik ertüchtigt wird und die Korrosionsschäden am bestehenden Edelstahlbecken repariert werden. Dazu notwendige finanzielle Mittel sollen in die Haushaltsplanung aufgenommen werden. Näheres zum gefassten Grundsatzbeschluss sowie zur Entscheidung des Verwaltungsgremiums hinsichtlich der Klage wegen Lärms erfahren Sie in der Dezember-Ausgabe des Mitteilungsblattes. Die entsprechende Fortschreibung der „Projektinformation Freibad“ erfolgt zeitnah und wird auf der Homepage der Gemeinde unter www.maisach.de veröffentlicht.



Text/Foto: Gemeinde

Kunststoffmobil

In folgenden Ortsteilen der Gemeinde können leere Kunststoffverpackungen, Getränkekartons, Aluminium und Styropor regelmäßig beim so genannten Kunststoffmobil abgegeben werden. Halteplätze und Annahmezeiten:

Überacker, Parkplatz Sportplatz, Samstag 9.30 bis 10.30 Uhr;
Rottbach, kleiner Wertstoffhof am Feuerwehrhaus Samstag 10.45 bis 11.45 Uhr;

Germerswang, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus, Samstag 12 bis 13 Uhr.

Es gelten folgende Hygieneauflagen: Im Wartebereich ist ein Mindestabstand von eineinhalb bis zwei Metern einzuhalten, Personal und Anlieferer müssen eine FFP2-Maske tragen und in den Sammelbereich darf nur einzeln eingetreten werden.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises (AWB)

Musikschulen

Musikschule Maisach/ Gernlinden

www.kms-ffb.de
Susanne Ruscha
Telefon 0174/8109955,
Mail: maisach-gernlinden@kms-ffb.de

Musikalische Ausbildung für alle Altersstufen

Blaskapelle Maisach e.V.
www.blaskapelle-maisach.de
Andrea Turini, 0163/6874573
Mail: andreaturini@yahoo.de

Sozialfonds der Gemeinde

Die Gemeinde Maisach verfügt über einen Sozialfonds, der schnelle und wenig bürokratisch Hilfe in Notfällen leisten soll.

Sollten Sie sich finanziell in einer akuten Notlage befinden, die durch einen einmaligen Beitrag überbrückt werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde Maisach.

Der Verwendungszweck muss nachweisbar, nachvoll-

ziehbar und auch nicht von weiteren Mitteln der Sozialhilfe abgedeckt sein.

Wir bitten aber auch Nachbarn, Freunde und Bekannte gegebenenfalls eine akute Bedürftigkeit von Dritten zu melden.

Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt auf unter der Telefonnummer 08141/937-221 oder E-Mail c.lindenmueller@maisach.de.

Gemeinde

Sammlung von Problemüll

Die nächste Sammlung findet am Montag, 13. Dezember, in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Wertstoffhof, Am Strasserwinkel 2 statt.

Von Privathaushalten können folgende Abfallarten abgegeben werden: Farben, Lacke, Verdüner, Lösungsmittel, Säuren, Beizen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen usw.

Für Altöl besteht eine Rücknahmeverpflichtung des Handels.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises (AWB)

Fundsachen umgehend geltend machen

Gold-silberfarbener Ohrring, Vorplatz Rathaus, 22.09. Bargeld, Lusstraße, Nähe Mittelschule, 15.09.; **Lebensmitteltasche schwarz**, Aufschrift Edeka, enthaltende Einkäufe mussten zwischenzeitlich entsorgt werden, seitlich am Rathausplatz, 29.09.; **Modeschmuck**, verschiedene Teile, Einzelheiten auf Anfrage im Fundbüro, Gebüsch vor dem Kispul-Kinderhaus, 04.10.; **Schlüsselbund** mit 7 verschiedenen Schlüsseln, An der Ampel zwischen Olching und ESSO-Tankstelle, 03.10.; **Headset**, schwarz, plantronics, Eingang Rewe, 12.10.; **Schlüsselbund** mit 3 Schlüsseln (Iseo, silca, elzett), Spielplatz Maisach, Nähe Feuerwehrhaus, 13.10.; **Schlüsselbund** mit VW-Autoschlüssel, rotes Schlüsselband mit **Anhänger** „Essigurke“ und „Canada“, Fahrradweg Gewerbegebiet Maisach/Gernlinden, 15.10.; **Trekking Rad**, grün, Pini Farina, 26 Zoll mit platten Reifen, Edeka, Südseite, 15.10.; **Trekking Rad**, schwarz, Tupe Type, 26 Zoll, Rossmann, 15.10.; **Mountainbike**, schwarz-rot, Bolt, mit Schloss, 26 Zoll, Acker

Damals aktuell – Maisach vor 50 Jahren: Die Umlandgemeinden

Die Gemeinde Rottbach hatte zu Beginn des Jahres Ärger mit dem Schulbus. Die Fahrten waren von einem Privatmann mit VW-Bus übernommen worden. Nach einem Unfall, bei dem die Schiebetür des Wagens beschädigt worden war, verhängte der Fahrer bei seinen Schulfahrten die fehlende Tür mit einem Ruffensack. Außerdem war dem Fahrer die Fahrerlaubnis entzogen worden. Dies veranlasste die Gemeinde, den Vertrag für die Schulbusfahrten zu kündigen. In der Gemeinderatssitzung vom 24.1.1971 wurde beschlossen, für die Fahrten der Schulkinder nach Maisach einen eigenen VW-Bus zu kaufen und einen neuen Fahrer einzustellen.

In **Überacker** wird im Jahr 1971 die gemeindeeigene Wasserversorgung gebaut. Das bayerische Landesamt für Wasserversorgung hatte der Gemeinde empfohlen dem Zweckverband Sulzemoos beizutreten. Diese Empfehlung lehnte der Gemeinderat in seiner Sitzung vom

26.1.1971 mit 8:1 Stimmen ab und beschloss den Weiterbau der eigenen Versorgung. Finanziert wurde diese Maßnahme weitgehend aus Grundstücksverkäufen, da damals auch in Überacker die Nachfrage nach Baugrundstücken stieg. Außerdem beschloss der Gemeinderat am 14.12.1971 eine Erhöhung der Steuerhebesätze.

Die Gemeinde Germerswang hatte Probleme mit ihrer Wasserversorgung. So mussten mehrere Bauanträge abgelehnt werden, weil ein Anschluss an die Wasserversorgung nicht möglich war. Die Ortsteile Stefansberg und Frauenberg wurden an die Wasserversorgung Maisach angeschlossen.

Im Jahr 1971 hatte die Gebietsreform bereits begonnen, zuerst mit einer Neueinteilung der Kreise. Deshalb stimmte die Gemeinde Überacker am 30.7.1971, die Gemeinde Rottbach am 25.8.1971 der Zuteilung ihrer Gemeinden zum Kreis Fürstenfeldbruck zu.

Gemeindearchiv

ARCHITEKTURBÜRO NICKEL

Guldeinstraße 26, München • Neufeldstraße 42g, Olching
Tel. 089-20008677-0 • Mail bn@nickel-architekten.com
www.nickel-architekten.com

Ihr Partner vor Ort für Wohn- und Gewerbebau
Konzept - Planung - Umsetzung - Brandschutz

in zweiter Generation!

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Wir vermitteln Heimat!

mehr als
50
Jahre
HEOS

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?
Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

ivd

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Verkehrsfreigabe der Merianbrücke in Gernlinden

In Anwesenheit von Vertretern der beteiligten Baufirma, des Ingenieurbüros, des Landratsamtes, des Gemeinderates und der gemeindlichen Bauverwaltung gab Maisachs Erster Bürgermeister Hans Seidl am Montag, 25. Oktober um 9 Uhr die Merianbrücke in Gernlinden wieder für den Verkehr frei. Erst am Donnerstagnachmittag stand aufgrund der unsicheren Witterungsverhältnisse fest, dass die offizielle Verkehrsfreigabe am Montag erfolgen kann.

Eine Zitterpartie war es im Rathaus, ob wie geplant am Donnerstag die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt werden können. Weil allen Beteiligten sehr daran gelegen war, die Brücke für den Verkehr nach der langen Schließung so schnell wie möglich wieder befahrbar zu machen, war die offizielle Verkehrsfreigabe unter Vorbehalt für den 25. Oktober festgelegt worden. Diesem Ziel geschuldet sind auch Restarbeiten, die noch zu erledigen sind. Sie betreffen beispielsweise den Gehweg und Markierungsarbeiten. Das Trag-Gerüst wird etwa Mitte Dezember ausgebaut werden. Der Abbau kann aus Sicherheitsgründen nur durchgeführt werden, wenn keine Züge fahren. Die Deutsche

Bahn wird hierfür dankenswerterweise kurzfristig Nachsperrzeiten etwa Mitte Dezember einräumen.

Von Anfang Februar bis Ende Oktober war die direkte Verbindung des Südens von Gernlinden mit dem Norden gesperrt, weil eine Sanierung der Bahnbrücke notwendig war. Motorisierte Verkehrsteilnehmer mussten in dieser Zeit einen Umweg über die Südumfahrung/Ganghoferstraße nehmen, auch die Buslinie 875 war von den Einschränkungen betroffen. Belastungen durch Baustellenverkehr und Lärm, auch nachts, mussten darüber hinaus die Anwohner aushalten. Für das aufgebrachte Verständnis dankte Bürgermeister Hans Seidl herzlich.

Welche enorme Leistung die gemeindliche Bauverwaltung (federführend Marcus Greulich, unterstützt von Benedikt Späth, Leitung Petra Endres) und die beteiligten Ingenieurbüros (SSF, Allvia), die Baufirma Berger Bau sowie die Institutionen (Landratsamt/ÖPNV, MVV, DB, Landesgewerbeanstalt) leisteten, zeigte der Bürgermeister anhand eines kurzen Abriss des Projektverlaufs. Seidl sprach Ihnen allen höchste Anerkennung, uneingeschränktes Lob und seinen herzlichsten Dank

dafür aus. Besonders hob er die hervorragende Zusammenarbeit hervor.

Bei der letzten turnusmäßigen Brückenprüfung hatte sich gezeigt, dass die Merianbrücke Schäden aufweist, die eine Generalsanierung erforderlich machen. Die Brückenträger waren durch das Einwirken von Tausalz so geschädigt, dass die Tragfähigkeit beeinträchtigt worden war. Die Planungen für die Sanierung starteten bereits 2017.

Der Beginn der Umsetzung der Maßnahme dauerte so lange, weil dafür die Gleise für bestimmte Zeiträume gesperrt und die Züge umgeleitet werden mussten. Für diese Sperrzeiten war eine Genehmigung der Deutschen Bahn erforderlich. Da pro Jahr Sperrzeiten jedoch nur in einem bestimmten Umfang genehmigt werden, waren sie für dieses Bauvorhaben erst ab März 2021 möglich, obwohl sie bereits im Jahr 2017 beantragt wurden.

Für die gesamte Generalinstandsetzung war ein Zeitraum vom 8. Februar bis 31. August geplant. Die Brückensperrung samt Umleitung war ab dem 16. Februar notwendig. Unter der Leitung der technischen Bauverwaltung im Rathaus wurden die umfangreichen und schwierigen



Abbrucharbeiten durchgeführt und die Brückenpfeiler saniert.

Wie so oft auch bei Sanierungsmaßnahmen im privaten Bereich, sind auch bei dieser Maßnahme Mitte des Jahres unerwartete Probleme zu Tage getreten. Im Zuge der statischen Berechnungen durch ein externes Ingenieurbüro zeigten sich Schwierigkeiten beim Nachweis der Standsicherheit der Brücke. Eine besondere Rolle spielte dabei der mittlere zu ersetzende Träger.

Es war eine gewisse Wartezeit notwendig, bevor er mit der sich anschließenden Straße verbunden werden konnte. Wie lange das dauern würde, war nicht kalkulierbar. Eine Optimierung des Projektplans war notwendig geworden und damit der ursprünglich geplante Fertigstellungszeitpunkt fraglich. In Folge

dessen wurde angekündigt, dass die Vollsperrung um etwa ein Vierteljahr bis Ende November verlängert werden muss.

Um die aufgetretene Problematik möglichst gut und schnell zu lösen, wurde seitens der Gemeinde ein in Gernlinden lebender öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Spanbeton beratend hinzugezogen.

Alle am Bau Beteiligten sowie die beauftragte Baufirma Berger Bau zogen dankenswerterweise an einem Strang, damit die Brücke baldmöglichst befahren werden konnte. Das Materialverhalten, die Witterung und der reibungslose Ablauf der Arbeiten im hervorragenden Zusammenspiel aller Beteiligten machten es nun möglich, die Brücke bereits einen Monat früher für den Verkehr freizugeben. **Text/Foto: Gemeinde**

Buslinie 875 – zusätzliche Fahrten

Das Gewerbegebiet an der Ganghofer Straße wurde im Herbst 2019 mit der Inbetriebnahme der MVV-Buslinie 875 an den öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen.

Aufgrund der Sanierung der Merianbrücke war diese Buslinie seit Februar dieses Jahres nur eingeschränkt nutzbar. Nach der Verkehrsfreigabe der Merianbrücke werden seit dem 26. Oktober

wieder die regulären Bushaltestellen im üblichen Takt angefahren.

Zusätzlich werden folgende Früh- und Spätverbindungen angeboten: **o** Gernlinden Bahnhof ab um 05.31 Uhr über die regulären Haltestellen bis Maisach Am Strasserwinkel 05.37 Uhr und um 05.41 Uhr weiter über die regulären Haltestellen bis Gernlinden Bahnhof an um 05.51 Uhr; **o** Gernlinden Bahnhof ab um 22.09 Uhr über die regulären Haltestellen bis Maisach Am Strasserwinkel 22.15 Uhr und um 22.21 Uhr weiter über die regulären Haltestellen bis

Gernlinden Bahnhof an um 22.27 Uhr; **o** Gernlinden Bahnhof ab um 22.29 Uhr über die regulären Haltestellen bis Maisach Am Strasserwinkel

22.35 Uhr und um 22.41 Uhr weiter über die regulären Haltestellen bis Gernlinden Bahnhof an um 22.47 Uhr.

Gemeinde/Grafik: PTV AG/Here



Verschmutzungen durch Hundekot im Umfeld der Gernlindener Grundschule:

Rund um die Gernlindener Grundschule verursachen die Hinterlassenschaften von Hunden in den letzten Monaten wieder unzumutbare Zustände. Hundekot ist nicht nur ekelregend, sondern auch eine Gefahr für die Gesundheit unserer Kinder, die durch Bakterien und Würmer gefährdet werden. Aus Rücksichtnahme auf die Anwohner und insbesondere

aus Verantwortung für die Gesundheit unserer Kinder bittet die Gemeinde die Hundebesitzer, zumindest die Hundetoilette mit Tütenspender in der Berlepschstraße zu benutzen. Noch aufmerksamer wäre die Entsorgung der Kotbeutel in der eigenen Restmülltonne. Mit etwas Rücksicht und Eigeninitiative tragen Sie zum Wohlergehen unserer Kinder bei und erleichtern sich und Ihrem vierbeinigen Gefährten das Zusammenleben mit allen Mitbürgern. **Gemeinde**



Furtner Malerbetrieb
...bewährte Qualität aus Tradition!

Tel. 08141-536577-7 • Fax 08141-536577-5 • Info@furtner-malerbetrieb.de
Tulpenstraße 11 • 82216 Maisach • Tel. 01 79 / 7 86 65 38 • www.furtner-malerbetrieb.de

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur

Abdichtung

Erneuerung



Glasarbeiten

Restaurierung

Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Standortübersicht von Splittstreukästen im Gemeindebereich (Gesamtzahl: 110 Stück)

Die Aufstellung der Splittstreukästen erfolgt ab der 46. Kalenderwoche

Ortsteil Maisach (Anzahl 36 Stück)
 Otto-Hahn-Straße/Ecke Emmy-Noetherstraße
 Schlesierstraße/Ecke Wielandstraße
 Lindacher Straße/Ecke Jahnstraße
 Alte Brucker Straße 6
 Alte Brucker Straße (am Sportplatz)
 Moserstraße/Ecke Zweigstraße
 Zweigstraße/Ecke Feldstraße
 Sonnenstraße/Ecke Feldstraße
 Hauptstraße 18 (Schamberger)
 Emmeringer Straße/Ecke Römerstraße
 Bräuhausstraße/Ecke Metzgerstraße
 Kandlerstraße (Feuerwehr)
 Riedlstraße/Ecke Nottensteinstraße
 Wilhelmstraße/Ecke Karlstraße
 Schillerstraße (gegenüber Nr. 3)
 Schmidhammerstraße Nr. 13
 Schulstraße (Rathaus)
 Josef-Sedlmayr-Straße/Ecke Göttlerstraße
 Schulstraße (Pfarrhof)
 Friedhofstraße 1 Gemeindefriedhof
 Buchenstraße (bei Anschlagtafel)
 Rosenstraße 13-15
 Nelkenstraße/Ecke Rosenstraße
 Lilienstraße 6
 Krokusstraße 13
 Edelweißstraße 1-9
 Arnikastraße 17
 Überackerstraße 3
 Müllerstraße 10

Hauptschule (im Hof)
 Feldenstraße 2
 Dahlienstraße 13 (bei Trafostation)
 Malchingerstraße 2
 Römerstraße 17
 Pfingstrosenstraße/Ecke Primelweg

Ortsteil Gernlinden (Anzahl 30 Stück)
 Oberweg/Ecke Maisacher Straße
 Maisacher Straße (kleiner Wertstoffhof)
 Fichtenstraße (Trafohaus)
 Berlepschstraße/Ecke Frühlingstraße
 Sommerstraße/Ecke Maisacher Straße
 Kolpingweg
 Friedenstraße/Bruder- Konrad-Straße
 Buschingstraße (Schule)
 Feuerwehrhaus Brucker Straße 7
 Brucker Straße 21
 Gemeindefriedhof
 Gebr.-Grimm-Weg (vor Kindergarten)
 Hans-Wegmann-Straße/Ecke Anzengruberstraße
 Heinzingerstraße (Transformatorhaus)
 Heinestraße (Fußgängerüberführung)
 Graf-Toerring-Straße (Maibaum Sparkasse)
 Graf-Toerring-Straße 46
 Merianstraße/Ecke Verdistrasse
 Hugo-Bruninger-Straße (Fußgängerüberf.)
 Ringstraße/Ecke Ganghoferstraße
 Ganghoferstraße/Ecke Liebigstraße
 Ganghoferstraße/Lise- Meitner- Straße
 Bert-Brecht-Weg (gegenüber Haus Nr. 24)
 Josef-Poxleitner-Allee/Ecke Am Gut
 Sportstraße/Einfahrt zum TSV Gelände
 Wettersteinstraße/Ecke Alpispitzweg
 Wettersteinstraße/Ecke Kreuzeckweg
 Meisenweg/Ecke Finkenweg
 Fritz-Reuter-Straße/Wettersteinstraße
 Hermann- Löns-Straße/Wendehammer

Gernlinden-Ost (Anzahl 2 Stück)
 Palsweiser Str./Ecke Heuweg
 Moosalmstraße (nordwestli. Brücke über Lüßgr.)

Ortsteil Überacker (Anzahl 11 Stück)
 Bergstraße (Gasthaus Widmann)
 Bergstraße/Mühlstraße

Pfarrstraße 1
 Gemeindefriedhof
 Rottbacher Straße/Ecke Bergstraße
 Josef-Bauer-Straße
 Bgm.-Sommer-Straße/Ecke Krautgartenweg
 Bgm.-Schwarzmann-Straße (in Kurve)
 Im Krautgarten 28 (gegenüber)
 Eichenstraße (Kindergarten)
 Am Gresfeld (beim Spielplatz)

Ortsteil Malching (Anzahl 7 Stück)
 Dorfstraße 1
 Am Steinacker (Pfarrhof)
 Am Steinacker 5 (gegenüber)
 Bgm.-Bals-Straße/Ecke Zum Lerchl
 Bgm.-Bals-Straße/Hufschmiedstraße
 Bgm.-Grichter- Straße 8
 Sportplatz

Ortsteil Germerswang (Anzahl 8 Stück)
 Luitpoldstraße/Ecke Frauenbergerstraße
 Luitpoldstraße/Ecke Kreuzstraße
 Kohlstattstraße (Kermarstr.)
 Kermarstraße 31 (Höhe Lugbergstraße)
 Keltenstraße (östlicher Zugang Friedhof)
 Am Fischberg
 Am Oberfeld
 Am Unterfeld

Ortsteil Rottbach (Anzahl 3 Stück)
 Weiherhauserstraße/Ecke Pracker Straße
 Lappacher Straße 8
 Deisenhofener Straße (bei Feuerwehr)

Ortsteil Frauenberg (Anzahl 2 Stück)
 Am Sandberg 2 und Kirchfeldstraße 9

Ortsteil Fußballberg Abzweigung Widmann
Ortsteil Deisenhofen Kreuzung beim Spiegel
Ortsteil Diepoltshofen Kreuzwiesenstraße 13
Ortsteil Obermalching zw. Mammendorfer Str. 2 u. 6
Ortsteil Oberlappach Bushaltestelle (Kreuzung)
Ortsteil Stefansberg Kirchbergstr./Stefanusstraße
Ortsteil Weiherhaus Bushaltestelle
Ortsteil Unterlappach Zugang Kirche
Ortsteil Galgen Ortsmitte

Einrichtungen + Küchenstudio
 Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
 Tel. 08141/90412 · www.mobel-feicht.de
 Öffnungszeiten
 Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
 und nach Vereinbarung

db
 daniel bruckmeier
 Farb- und Lacktechniker
 Malermeister

Daniel Bruckmeier
 Farb- und Lacktechniker
 Malermeister

Rudolf-Diesel-Straße 8
 82216 Gernlinden

Mobil: 0170 / 9680418
 Tel.: 08142 / 4102527
 Fax: 08142 / 5011086

info@d-bruckmeier.de
 www.d-bruckmeier.de

Räum- und Streupflicht beachten

Im Hinblick auf die Jahreszeit will die Gemeinde Maisach ihre Bürger auf die Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Hierzu einen Auszug aus der gemeindlichen Verordnung.

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben Anlieger ihre Gehbahnen, die an ihr Grundstück angrenzen – wenn keine Gehwege vorhanden sind, eine Gehbahnfläche von einem Meter, gerechnet ab der Grundstücksgrenze – auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

Die Sicherungsfläche ist an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (zum Beispiel Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder

das Eis zu beseitigen.

Bei besonderer Glättegefahr (zum Beispiel an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu la-

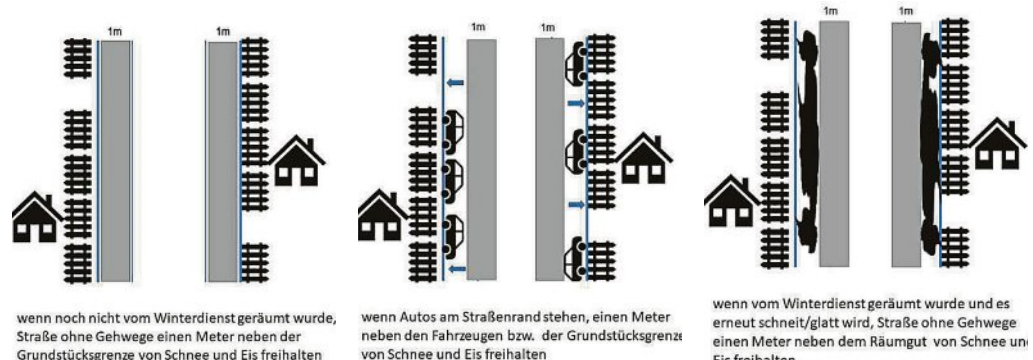
gern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Ist das nicht möglich, haben die Anlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen.

Im Rahmen der Reinigungspflicht der Anlieger ist ausgebrachter Streusplitt beziehungsweise Sand regelmäßig zu entfernen. Aus Rücksicht, insbesondere auf unsere äl-

ten und behinderten Mitmenschen wird um die Einhaltung der Räum- und Streupflicht gebeten.

In den Grafiken sind beispielhaft drei Situationen dargestellt, die die Räum- und Streupflicht veranschaulichen sollen, wenn keine Gehwege vorhanden sind. Es wird um Verständnis gebeten, dass nicht alle möglichen Situationen veranschaulicht werden können. **Text/Grafik: Gemeinde**



Steuertermine

Am 15.11.2021 sind folgende Steuern und Abgaben der Gemeinde zur Zahlung fällig: **Grundsteuer, Gewerbesteuer.**

Es wird gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten, da ansonsten Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden müssen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Barzahlung in der Gemeindekasse nicht möglich. Bitte überweisen Sie auf eines der nachstehenden Konten oder erteilen Sie uns ein Sepa-Mandat zur Abbuchung.

Sparkasse Maisach
DE40 7005 3070 0004 9464 14
Volksbank Maisach
DE69 7016 3370 0000 1104 85
Postbank München
DE39 7001 0080 0014 4748 00
Hans Seidl
1. Bürgermeister

Sehen und gesehen werden - ein alter Grundsatz in der Verkehrssicherheit. Sehen und Gesehen werden ist im Herbst und Winter die Devise bei allen Verkehrsteilnehmern. Gerade Fußgänger und Fahrradfahrer, aber auch Kinder, die auf Rollern unterwegs sind, werden in der Dämmerung - auch am Morgen auf dem Schulweg - und Dunkelheit schwer erkannt. Vorausschauendes und aufmerksames Fahren ist deshalb oberstes Gebot.

■ Immer mit dunkel gekleideten rechnen

Als Autofahrer muss man immer mit dunkel gekleideten Fußgängern, Roller fahrenden Kindern oder Radfahrern rechnen. Bisweilen

mangelt es leider auch an der vorgeschriebenen und funktionierenden Beleuchtung. Verkehrssichere Fahrräder müssen neben einem funktionierenden Vorder- und Rücklicht mit entsprechenden Reflektoren auch über Reflektoren in den Radspeichen und den Pedalen verfügen. Helle Kleidung sowie reflektierende Streifen, „Klack-Bänder“, Anhänger, Warnwesten oder entsprechende Überwürfe tragen dazu bei, dass man besser gesehen wird.

■ Gut ausgerüstet mit Reflexionsstreifen

Bitte achten Sie als Eltern oder Angehörige von Senioren darauf, dass Ihre Lieben gut ausgerüstet sind. Achten



Sie auch beim Kauf von Schulranzen und Rucksäcken darauf, dass Reflexionsstreifen angebracht sind. Wussten Sie, dass dunkel gekleidete Personen in der Dämmerung und Dunkelheit erst in einer Entfernung von 25 Metern von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden?

Bei Tempo 50 beträgt der Anhalteweg eines Autos aber schon ungefähr 28 Meter. Reflektierende Elemente an der Kleidung können bis zu 150 Meter auch in der Dunkelheit bei Lichteinfall erkannt werden. **Textquelle: Veröffentlichungen der Polizei/ Symbolfoto: obs/TÜV Rheinland**

Neues Angebot in der Maisacher Bücherei – elektronische Medien

Seit dem 22. Oktober heißt es: „Auswählen, Einloggen, Herunterladen“. So einfach funktioniert die digitale Ausleihe von elektronischen Medien.

Mit diesem neuen Angebot der Gemeindebücherei Maisach können dort angemeldete Leserinnen und Leser rund um die Uhr über das Portal www.leo-sued.onleihe.de eine Vielzahl von eMedien stöbern und ihre Wunschtitel ausleihen.

An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr können Leseratten aus über 110.000 Medienlizenzen – darunter eBooks, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften – ihre Favoriten auswählen. Um das Angebot nutzen zu können,

benötigt man lediglich einen gültigen Ausweis der Maisacher Bücherei und die Freischaltung des online-Leserkontos (Lesernummer vom Büchereiausweis, Passwort) sowie einen Internetzugang.

Genutzt werden können die elektronischen Medien über den PC, die App oder einen eBook-Reader. Zusätzlich zu eMedien haben die Nutzer von Leo-Sued Zugriff auf Onlinekurse (eLearning) für die berufliche und private Weiterbildung. Unabhängig von festen Kurszeiten und dem Aufenthaltsort können Sie im individuellen Tempo lernen.

Die Kurse vermitteln Wissen aus den Bereichen Wirt-

schaft, Steuern, Rechnungswesen und Persönlichkeitsentwicklung. Weitere Schwerpunkte sind die Sprachlernkurse und Angebote rund um die Themen Computernutzung, Programmierung und Bildbearbeitung.

Bei Fragen können Sie sich gerne während der Öffnungszeiten an die Mitarbeiterinnen der Bücherei wenden oder eine E-Mail an buecherei@maisach.de schicken.

Die Maisacher Gemeindebücherei ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag 14 bis 19 Uhr, Mittwoch 9 bis 14 Uhr, Donnerstag, 14 bis 19 Uhr, Freitag 14 bis 20 Uhr.

Gemeinde

Anmeldung von öffentlichen Veranstaltungen – Hygienekonzepte

Langsam erwacht das öffentliche Leben wieder - wenn auch unter bestimmten Auflagen, wie der Vorlage von Hygienekonzepten.

Weil im Rathaus der Gemeinde Maisach vermehrt Nachfragen eingegangen sind, hat sich das Ordnungsamt mit dem Gesundheitsamt abgestimmt. Auf folgendes Vorgehen bei der Meldung einer Veranstaltung darf hingewiesen werden:

Der Veranstalter füllt den Antrag zur Anzeige einer Veranstaltung, welcher auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Veranstaltungen hinterlegt ist, komplett aus. Er lässt diesen so früh wie möglich, jedoch spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail dem Gesundheitsamt Fürstenfeldbruck über [gesundheitsamt@lra-ffb.de](mailto:ggesundheitsamt@lra-ffb.de) zukommen. Dort wird er ge-

prüft und an das Gewerbeamt im Landratsamt weitergeleitet. Die Mitarbeiter dieser Abteilung setzen sich dann mit dem Verantwortlichen in Verbindung und besprechen die notwendigen Maßnahmen. Parallel dazu ist der Antrag der Gemeindeverwaltung vorzulegen.

Für Fragen steht Herr Wiesent vom Ordnungsamt unter 08141-937248 zur Verfügung. **Gemeinde**

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 2. Dezember, Verteilungstermin ist der 3./4. November. Redaktionsschluss ist am

17. November. Texte und Fotos für diese Ausgabe bitte an die Gemeindeverwaltung Maisach, E-Mail: s.leix@maisach.de

Maisacher Tiefbau

Kanal-Erdbauarbeiten und Wasserhaltung



Meisterbetrieb

Peter Partsch
Rottbach
Schmiedstraße 4
82216 Maisach
Telefon 0 81 35/80 93
Telefax 0 81 35/88 49

ROBERT RENTZSCH

Heizung + Sanitär

Heizung + Sanitär + Solartechnik + Schwimmbadbau
+ Photovoltaikanlagen

Tel. 0 81 42 / 4 70 08 Fax 0 81 42 / 44 30 96

82216 Gernlinden, Hakenstraße 5, robert@rentzsch-heizungsbau.de

- Beratung
- Verkauf
- Bewertung
- Verrentung
- Vermietung
- Energieausweis





Sie möchten Ihr Haus in Maisach und Umgebung verkaufen?
Erfahren Sie mehr in einem persönlichen Gespräch.

Anton Bachhäubl
Geschäftsführer, Leitung Büro Maisach
Immobilienökonom (ebs), Sachverständiger für Immobilienbewertung (Sprengnetter Akademie)

www.reex-immobilien.de 08141/ 35 39 74 0

MALERMEISTER

Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de

Auswertung Verkehrsüberwachung für den Monat August 2021

| Standort | Messdauer Std. | Durchlauf Fahrzeuge | Anzahl der Verstöße | Zulässige Geschwindigkeit | Höchstgeschw. |
|--|----------------|---------------------|---------------------|---------------------------|---------------|
| Fußberger Straße | 5:00 | 259 | 19 | 30 km/h | 55 km/h |
| Graf-Toerring-Straße, 13-15a | 5:00 | 319 | 7 | 30 km/h | 40 km/h |
| Lusstraße/ Einmündung Birkenstraße bis Schulstraße | 5:00 | 615 | 27 | 30 km/h | 50 km/h |
| Bergstraße - Einmündung Josef-Bauer-Straße | 5:00 | 1120 | 27 | 50 km/h | 69 km/h |

Laub entfernen

Von nassem Herbstlaub auf Bürgersteigen geht eine große Gefahr für Fußgänger aus. Nicht nur im Winter, sondern auch im Herbst müssen die Gehwege gefahrlos passierbar sein. Die Bürgersteige sind demnach von Laub freizuhalten. Rechtlich verantwortlich ist dafür der Eigentümer beziehungsweise der Vermieter eines Anwesens/Grundstücks - auch wenn mit der Säuberung gegebenenfalls Mieter beauftragt werden.

Zur Beseitigung von Laub finden immer wieder Laubbläser und Laubsauger Verwendung, weil damit das für viele Bürger lästige Entfernen der Blätter schneller und bequemer erledigt werden

kann. Bitte bedenken Sie jedoch auch die Nachteile des Einsatzes solcher Geräte. Zum einen verursachen sie einen nicht zu unterschätzenden Lärmpegel, stoßen Abgase aus und wirbeln Staub mit der Gesundheit nicht immer zuträglichen Partikeln wie Mikroorganismen, Pilzsporen, Keime und Hundekot auf. Zum anderen stören sie die Kleinlebewesen. Dadurch wird die Humusbildung verhindert und das ökologische Gleichgewicht gestört. Aus diesem Grund verzichtet die Gemeinde seit fast zehn Jahren auf kleineren unbefestigten Flächen und Grünflächen auf Laubsauger und Bläsergeräte.

Gemeinde

Neubau Kinderhaus Gernlinden



Die Planungen für das neue Kinderhaus in Gernlinden an der Brucker Straße schreiten voran. Die Vorplanung des Außenbereichs durch das beauftragte Architekturbüro Füllemann und den Grund-

riss des Erdgeschosses sehen sie auf dem Plan. Zwischenzeitlich wurde auf dem Bau- und Feld bereits mit den Bauvorbereitenden Arbeiten begonnen.

Gemeinde

Grafik: TOPgrün GmbH

Freiwillige Feuerwehr Malching

Neuwahl der Kommandanten: Anfang Februar endete die nach dem Feuerweggesetz festgelegte Amtszeit beim Malchinger Feuerwehrkommandanten Thomas Furtner und seinem Stellvertreter Sebastian Staffler. Weil aufgrund der Corona-Pandemie keine Durchführung der für die Feuerwehren vorgeschriebenen Dienstversammlung zur Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters möglich war, hatte die Gemeinde die Pflicht, „Notkommandanten“ zu bestellen.

Sowohl Thomas Furtner als auch Sebastian Staffler erklärten sich nach Befragung bereit, im Rahmen der „Notbestellung“ ihre bisherigen Funktionen weiter zu übernehmen. Ende Juli konnte nun die vorgeschriebene Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malching durchgeführt werden. In Geheimer Wahl wurde



Thomas Furtner wieder zum Ersten Kommandanten und Sebastian Staffler zum Stellvertretenden Kommandanten gewählt. In der Sitzung vom 16. September hat der Gemeinderat die Kommandanten in ihren Ämtern bestätigt.

Damit endete auch die Notbestellung. Die Gemeinde dankt den beiden Feuerwehrkameraden herzlich, dass sie sich wieder für diese verantwortungsvollen Ämter zur Verfügung gestellt haben.

Gemeinde/Foto: FFW Malching

Parksituation

Verkehrs- und Parksituation im Bereich Josef-Poxleitner-Allee/Wettersteinstraße: Mit der problematischen Verkehrs- und Parksituation im Bereich der Josef-Poxleitner-Allee/Wettersteinstraße beschäftigt sich derzeit die Rathausverwaltung. Zur Aufbereitung der Problematik hat zusammen mit der zuständigen Polizei eine Ortbesichtigung stattgefunden, um Verbesserungsmöglichkeiten auszuloten. In der Bauausschusssitzung Anfang Dezember wird über das weitere Vorgehen beraten.

Gemeinde

Maisacher Advent

Der Maisacher Advent steht durch das große Engagement der örtlichen Vereine unterschiedlicher Sparten sowie vieler kleiner Aussteller für Geselligkeit in gemüthlicher Atmosphäre.

Bei adventlicher Stimmung ist er ein Treffpunkt für viele Bürgerinnen und Bürger. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte dieser beliebte Markt im vergangenen Jahr nicht durchgeführt werden. Leider ist in diesem Jahr auch eine in Erwägung gezogene Veranstaltung in alternativer Form nicht realisierbar.

Das Infektionsgeschehen hält nach wie vor an und Schutzmaßnahmen sind notwendig. Aufgrund der vorgeschriebenen Maßnahmen wurde eine Durchführung in gewohnter Weise für nicht realisierbar gehalten. Deshalb sind intensive Überlegungen für eine alternative Veranstaltung angestellt worden.

Von vornherein war jedoch klar, dass eine Einbeziehung des Innenbereichs nicht möglich ist. Um jedoch zumindest im Außenbereich eine kleine Veranstaltung anbieten zu können, hat sich die Gemeinde mit den ortsansässigen Vereinen, die bisher dort vertreten waren, abgestimmt.

Bei der Besprechung der Möglichkeiten und Anforderungen im Rahmen der notwendigen Hygienekonzepte für Weihnachtsmärkte und Gastronomiebetrieb entschieden die anwesenden Vereins- und Gemeindevertreter, auch in diesem Jahr keine adventliche Veranstaltung durchzuführen. Mit den Vereinen ist die Gemeinde zuversichtlich, dass im kommenden Jahr wieder eine Veranstaltung im Advent stattfinden kann.

Gemeinde

TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Ausbildungswerkstatt „AZUBEE“

Das wichtigste Kapital eines jeden Betriebes sind seine Beschäftigten. Das trifft im Besonderen auf öffentliche Unternehmen der Grundver- und Entsorgung, wie den AmperVerband und die GfA (Gemeinsames Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft), zu.

Denn ohne qualifiziertes Personal wären tägliche Arbeiten zum Wohl der Bevölkerung gar nicht erst möglich. Dazu zählen zum Beispiel routinemäßige Wartungsarbeiten am Kanalnetz, das reibungslose Betreiben der Kläranlage, die Planung zukünftiger Investitionen im Bereich der Trinkwasserversorgung oder die fach- und sachgerechte Verwertung

der im täglichen Leben anfallenden Abfälle. Im Speckgürtel der Stadt München wird es auf Grund des enormen Bedarfs zunehmend schwieriger, geeignete Fachkräfte zu gewinnen.

Hinzu kommt, dass die Zahl erwerbstätiger Personen – gemessen an der Alterspyramide – nach und nach zurückgehen wird. Zur Lösung dieses Problems haben sich der Amper-Verband und sein Nachbar, das gemeinsame Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft (GfA), zusammengeschlossen und die Ausbildungswerkstatt „AZUBEE“ gegründet.

Sie wurde Mitte September von der Bundestagsabgeord-



neten Katrin Staffler im Beisein der ersten fünf Auszubildenden feierlich eröffnet. In einem ersten Schritt wird in der Ausbildungswerkstatt „AZUBEE“ seit dem 1. September technisches Personal

in der Industriemechanik, ab dem 1. September 2022 in den Berufen Elektronik für Betriebs- und Automatisierungstechnik sowie Mechanik für den Eigenbedarf ausgebildet.

Sollte das Projekt ein Erfolg werden, kann auch Dritten die Ausbildung junger Menschen in der hauseigenen Ausbildungswerkstatt ermöglicht werden.

Text/Foto: Azubee

Saatkrähen – Gemeinderat berät über das Konzept der Höheren Naturschutzbehörde



Nicht nur Maisach, sondern auch die Gemeinden Puchheim, Germering, Olching, Eichenau und Gröbenzell haben Probleme mit den Saatkrähen. Die geschützten Tiere errichten sehr gerne ihre Brutkolonien innerhalb der Siedlungen und erweitern sie stetig. Neben der Verkotung ist vor allem der Lärm, den die Vögel während des Brütens verursachen, eine große Belastung für die Anwohner.

Betroffen ist auch die Landwirtschaft. Die Vögel lieben das Saatgut, vor allem Mais. In vielen Ortsteilen haben Landwirte deshalb Schreckschussanlagen zur Vertreibung der Krähen auf ihren Feldern installiert. Daraufhin kam es mehrfach zu Beschwerden wegen Ruhestörung. Es muss deshalb das Ziel sein, die Saatkrähen wieder zurück auf ihren angestammten Lebensraum, das Feldgehölz, zu bringen und damit ein friedliches Nebeneinander von Menschen und diesen Vögeln zu ermöglichen. Im Gemeindebereich von Maisach sind die natürlichen Voraussetzungen dafür gegeben.

Weil es sich um geschützte Vögel handelt, müssen Eingriffen in deren Populationen von der Höheren Naturschutzbehörde (HNB) bei der Regierung von Oberbayern genehmigt werden.

Zuletzt wurde von der HNB regelmäßig die Vertreibung der Vögel – die Vergrämung – im Frühjahr durch einen Falkner genehmigt. Dadurch ist es gelungen, die Splitterkolonien am Friedhof Gernlinden und in der Graf-Toerring-Straße aufzulösen. Der Falkner durfte dabei die Krähen bis zum 15. März vom Nestbau abhalten.

Die Genehmigung konnte bei Bedarf auf Antrag bis zum 30. März verlängert werden. Diese Verlängerung war bisher immer notwendig, weil der Drang der Tiere zum Nestbau unter anderem von der Witterung abhängig ist und das Zeitfenster bis 15. März zu knapp bemessen war.

In diesem Frühjahr wurde die Genehmigung allerdings nur bis zum 24. März verlängert. Bis dahin war es den Krähen infolge des Einsatzes von Falkner und Baumkletterern nicht gelungen, fertige

Nester zu bauen. Weil die Maßnahmen, für die alleine in diesem Jahr 19 000 Euro ausgegeben wurden, über diesen Termin hinaus nicht weitergeführt werden durften, bauten die Vögel dann bis Anfang April im Bereich der Riedelstraße zehn Nester, die auch bebrütet wurden. Jede der hier geschlüpften Saatkrähen lernt, künftig hier innerhalb der Siedlung ihr eigenes Nest zu bauen.

Damit die von einer Gemeinde vertriebenen Vögel sich nicht in einer anderen niederlassen und die Probleme sich nur verlagern, hat die HNB für alle im Landkreis Fürstenfeldbruck betroffenen Kommunen ein Maßnahmenkonzept vorgegeben.

Die Gemeinde Maisach sollte ihr Einverständnis dazu erklären. Im Gemeinderat wurde zwischenzeitlich darüber beraten und infolge dessen Änderungen des Konzepts der HNB gefordert:

Im Konzept der Höheren Naturschutzbehörde ist als Zeitpunkt, bis zu dem Vergrämungsmaßnahmen zulässig sein sollen, fest auf den 31. März vorgegeben. Der Gemeinderat hält diese Festlegung für nicht geeignet, um den Erfolg der Vergrämungsmaßnahmen zu gewährleisten.

Weil der Zeitpunkt der Nestbauphase von den Wetterverhältnissen abhängig und somit variabel ist, sollte auch der Zeitraum für Vergrämungsmaßnahmen variabel sein. Wenn dennoch ein fester kalendarischer Zeit-

punkt vorgegeben werden soll, so muss er geeignet sein, um die naturbedingten Schwankungen abzudecken. Der Gemeinderat hält es für notwendig, Vergrämungsmaßnahmen im Siedlungsbereich bis mindestens 15. April zuzulassen.

Um einerseits einen Vergrämungseffekt und ander-

erseits eine Verringerung der Zunahme der Saatkrähen im Landkreis zu erreichen, hält es der Gemeinderat darüber hinaus für notwendig, dass auch die Eier aus Nestern innerhalb der Siedlung entnommen werden dürfen.

Ob die HNB den Forderungen entspricht bleibt abzuwarten. Text/Foto: Gemeinde

Der Innungsmeisterbetrieb

Qualitätsarbeit aus Adelshofen



Malermeister Metsch
GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Tel.: 08146 18 16
info@malermetsch.de
malermetsch.de



Qualität ist nie Zufall!

LBS

Fairster Immobilienmakler

I.T. FOCUS-MONEY Studie

Ihr Verkaufserfolg durch die LBS-Leistungsgarantie

- ✓ mit Finanzierungsprüfung der Interessenten
- ✓ mit kostenloser Marktpreis-Einschätzung
- ✓ mit kostenlosem Energieausweis und vieles mehr

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Barbara Bednarska

Selbständige Handelsvertreterin
Immobilienmaklerin (IHK)
LBS Gebietsdirektion München
Pucher Straße 8 · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 506010
barbara.bednarska@lbs-by.de





Top-Makler München
★★★★★
LBS-Gebietsdirektion München



Immobilienvermittlung in Vertretung der

Ausbildungskompass 2021/2022 mit zahlreichen regionalen Angeboten für Schulabgänger

Viele Informationen und Anregungen bietet der neue Ausbildungskompass 2021/2022 des Regionalverbands WestAllianz München. 49 Firmen aus den Landkreisen Fürstenfeldbruck und Dachau stellen in kurzer und kompakter Form ihr Angebot von insgesamt rund 100 freien Ausbildungsplätzen vor. Die Broschüre wird in allen Schulen der Mitgliedsge-



meinden verteilt, liegt aber auch in den WestAllianz Gemeinden sowie in vielen öffentlichen Einrichtungen, beispielsweise in den örtlichen Banken aus.

Sie kann online auf der Seite der WestAllianz München www.westallianz-muenchen.de heruntergeladen werden. Das berufliche Ausbildungsangebot der regionalen Firmen wird im Kom-

pass unterteilt in die Sparten Bau/Architektur/Vermessung, Elektro, IT/Computer, Landwirtschaft/Natur/Umwelt, Medien, Metall/Maschinenbau, Naturwissenschaften, Soziales/Pädagogik, Verkehr/Logistik sowie Wirtschaft/Verwaltung. Auch Studienmöglichkeiten in Betrieben werden in diesem Ausbildungsangebot der regionalen Firmen vorgestellt. **Text/Foto: WestAllianz**

Terminankündigungen

Second-Hand-Markt „Alles rund ums Kind“ Flohmarkt im Selbstverkauf: Von 09.30 bis 12 Uhr können Sie am Samstag, 6. November, alles rund ums Kind kaufen oder verkaufen. Der Einlass für Schwangere ist bereits ab 9.15 Uhr. Der Flohmarkt findet im Kinderhaus St. Vitus, Eingang Schmidhammerstraße 17, Maisach statt. Unkostenbeitrag: für Verkäufer 8 Euro pro Verkaufstisch, für Käufer 10 Prozent des gesamten Einkaufsbetrages zu entrichten am Ende des Einkaufs. Tischreservierungen für interessierte Verkäufer bitte im Kinderhaus St. Vitus unter Telefon 08141/30220, ab 08:00 Uhr. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet sorgt für das leibliche Wohl. Kostenloses Kinderschminken für die Kleinen.

EBR Kinderhaus St. Vitus

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Germerswang: Die Jagdgenossenschaft Germerswang lädt zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 18. November, um 18.30 Uhr im Gasthaus Mösl, Luitpoldstraße 8 in Germerswang ein. Es erfolgt Auskunft über den Zeitraum von Februar 2020 bis Februar 2021. Die

Tagesordnungspunkte lauten: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorstandes; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft; 5. Vorausschau Unterhalt Wege in 2022; 6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Um pünktliches Erscheinen der Mitglieder wird hiermit gebeten. Es gelten die zum Zeitpunkt der Versammlung gültigen Corona-Schutzmaßnahmen, die zum Besuch der Versammlung nötigen Nachweise (3 G-Regelung) sind mitzubringen.

**Hermann Reitmayr,
Vorsitzender Jagdgenossensch.**

Gospel Express hält in Gernlinden: Lassen Sie sich mitnehmen auf eine musikalische Zeitreise, die von der leisen, gefühlvollen Ballade bis zum kraftstrotzenden Funk alles bereithält. Am 20. November können Sie Gospel Express mit seinem Programm „Come on the train“ erleben. Beginn ist 18:30 Uhr in der Bruder Konrad Kirche in Gernlinden. Mehr Informationen zum Gospel-Express und Karten gibt es online über www.gospel-express.de, Restkarten an der Abendkasse. Es

gilt die 3 G-Regel, am Platz ohne Maske. **PGR Bruder Konrad**

Projekt „digitalfit im Alter“: In den Grundkursen lernen Sie in Kleinstgruppen, wie Sie am Smartphone die wichtigsten Einstellungen vornehmen, in Kontakt bleiben, und vieles mehr. Ihre individuellen Fragen und Probleme können Sie natürlich auch einbringen. Dauer: zwei Mal je 1,5 Stunden. Für dieses Jahr ist noch ein Seminar vorgesehen am 23.11. und 7.12. von 14 bis 15.30 (VHS Maisach, Kirchstr.1). Bitte melden Sie sich unter 08141-514225 an oder schreiben Sie eine Mail unter DigitalPaktAlter@online.de. **initiative60+**

Jagdessen der Jagdgenossenschaft Germerswang: Zum diesjährigen Jagdessen lädt der Jagdpächter Ludwig Huber alle Jagdgenossen mit Partner am Mittwoch, 24. November 2021 um 18.00 Uhr in das Gasthaus Mösl, Luitpoldstraße 8 in 82216 Germerswang ein. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona Schutzmaßnahmen, die zum Besuch der Veranstaltung nötigen Nachweise (3 G-Regelung) sind mitzubringen.

Jagdgenossensch. Germerswang

lung) sind mitzubringen.

Wasserverband Maisach II Verbandsversammlung: Der Wasserverband Maisach II hält seine Verbandsversammlung am Freitag, den 26. November 2021, im Gasthaus Mösl, Luitpoldstraße 8 in 82216 Germerswang ab. Beginn ist um 12.30 Uhr. Hiermit lade ich alle Mitglieder dazu ein. Es erfolgt Auskunft über den Zeitraum Februar 2020 bis Februar 2021.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht Vorstand; 3. Kassenbericht, -prüfung; 4. Entlastung der Vorstandschenschaft; 5. Beschlussfassung über eine Satzungsänderung bei § 12, Bildung des Vorstandes. Zusatz zu § 12, Abs. 1 „...“, im Einzelfall ist auch die Wahl eines Nichtmitglieds zulässig.“; 6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Die Versammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder. Es gelten die zum Zeitpunkt der Versammlung gültigen Corona Schutzmaßnahmen, die zum Besuch der Versammlung nötigen Nachweise (3 G-Regelung) sind mitzubringen.

**Hermann Reitmayr,
Vorsitzender Wasserverband**

Jagdgenossenschaft Malching Jagdschilling: Die Jagdgenossenschaft Malching hat in ihrer Jahreshauptversammlung vom 24. August 2021 die Auszahlung des Jagdschillings unter folgender Voraussetzung beschlossen: Jeder Jagdgenosse, der die Auszahlung des anteiligen Jagdschillings wünscht, hat zur Auszahlung einen ausgefüllten Antrag bis zum 1. Dezember 2021 mit der aktuellen Bankverbindung beim Ersten Vorstand Josef Friedl, Mammendorfer Straße 2, 82216 Maisach abzugeben.

Vorstand Jagdgenossenschaft

Vogelmayer mit „humoristischem Weihnachtsprogramm“ in

der Bücherei: Mit seinem Weihnachtsprogramm kommt der Vogelmayr auch in diesem Jahr wieder in die Gemeindebücherei Maisach. Der Musik-Kabarettist aus Niederbayern präsentiert darin neben humoristischen Anekdoten und Liedern auch besinnlichere Inhalte zur Vorweihnachtszeit. Das neue Weihnachtsprogramm verspricht wieder eine unterhaltsame Mischung aus Heimatverbundenheit und Lachen - etwas für Hirn, Herz und Humor, so wie man es vom Vogelmayr kennt. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 1. Dezember um 20 Uhr im Gemeindezentrum in der Riedlstraße 3 statt. Nach jetzigem Stand kann Einlass nur Geimpften, Genesenen oder aktuell Getesteten gewährt werden. Ein entsprechender Nachweis sowie ein Identitätsdokument mit Foto sind vorzulegen. Weiterhin gilt Maskenpflicht (OP oder FFP2).

Gemeinde

Neue Regionalgruppe der SauerstoffLiga in Fürstenfeldbruck: Guter Start für die Regionalgruppe Fürstenfeldbruck der Deutschen Sauerstoff- und BeatmungsLiga LOT e.V.: Über 30 Besucher kamen zum ersten Treffen. In dem in Maisach zur Verfügung gestellten Raum finden in Zukunft regelmäßig Treffen statt, in denen sich Sauerstoff-Patienten Hilfe zur Selbsthilfe geben können. Unterstützung gab es auch durch Vertreter aus der Lokalpolitik. Alle Beteiligten warten auf das nächste Treffen am 1. Dezember.

Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Informationen erhalten Sie bei Gruppenleiter Harald F. Seidel (Telefon 08146/998465) oder per Mail an fuerstenfeldbruck@sauerstoffliga.de. Die Treffen finden statt in Maisach im Vortragsraum der Saljol GmbH, Frauenstraße 32.

SauerstoffLiga LOT

NACHRUF

Die Kleeblatt Schützen Überacker trauern um ihren langjährigen Schützenmeister und zuletzt zweiten Vorstand

Herrn Johann Strobl

Nach schwerer Krankheit verstarb am 7. Juli 2021 unser langjähriges Mitglied im Alter von 60 Jahren.

Wir bedanken uns bei ihm für seinen Einsatz und Engagement im Namen aller Mitglieder. Er hinterlässt eine große Lücke in unserem Verein.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Frau Rita und seiner Tochter Michelle gilt unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Unterstützung.

**Vorstandschaft und Mitglieder
der Schützengesellschaft Kleeblatt Überacker**

Helferkreis gestaltet Erntedank-Altar



Der Erntedank-Altar in der St. Bartholomäus Kirche Überacker wird jedes Jahr von freiwilligen Helfern gestaltet. Nach dem Erntedankfest wird er noch vom Kindergarten St. Bartholomäus besucht.

Text/Foto: Helferkreis

Mitgliederversammlung der Tierfreunde Brucker Land

Als Erste Vorsitzende wird Andrea Mittermeir (Mitte) in ihrem Amt bestätigt. Neue Schatzmeisterin ist Marion Gleißner (links) und Schriftführerin Janine Müller (abwesend). Als Rechnungsprüferin wurde Marina Gröschel (rechts) gewählt. Der frühere Rechnungsprüfer Hinrich Rieken wurde mit einem Geschenk unter Applaus verabschiedet. Nach zwei Jahren des Wiederaufbaus der Station in Überacker wird der Fokus in der nächsten Amtsperiode auf Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung gelegt. Gro-



ßes Ziel: Fürstenfeldbruck soll nicht länger der einzige Landkreis in Bayern sein, der kein Kreistierheim vorweisen kann. Interessierte können sich bei Fragen telefonisch melden unter: 08135 99 43 82

oder eine E-mail an hallo@tfbl.de schreiben. Der Verein ist in den sozialen Medien wie facebook und instagram vertreten, hat auch eine Homepage: www.tfbl.de

Text/Foto: Tierfreunde

Obst- und Gartenbauverein Gernlinden



Zum Erntedankfest hat der OGV-Gernlinden wieder den Altar in der Pfarrkirche Bruder Konrad mit heimischen Früchten, Gemüse, Getreide und auch den handwerklichen Erzeugnissen bunt geschmückt. Im Gottesdienst wurde für die Gaben der Natur und den damit erhaltenen Lebensmitteln gedankt.

Text/Foto: OGV Gernlinden

Unter dem Motto Artenschutz hat der Obst- und Gartenbauverein Gernlinden, in der Aktionswoche des Kreisverbandes Fürstenfeldbruck am 18. September auf der Landesgartenschau in Ingolstadt teilgenommen. Mit vielen Beispielen und umfassenden Informationen zu sinnvollen und ungeeigneten Wildbienen-Nisthilfen gab der OGV-Gernlinden wertvolle Impulse und konstruktive Anregungen zu diesem Thema. Selbst das kleinste Nistangebot wird gerne von Wildbienen angenommen.



Zudem wurde immer darauf hingewiesen, wie wichtig eine gezielte Auswahl von heimischen Anpflanzungen besonders wertvoller Pollen- und Nektarspender ist. Selbst

wildbienengerecht bepflanzte Töpfe auf einer Terrasse können bereits ein wertvolles Nahrungsangebot darstellen.

Text/Foto: OGV Gernlinden

Obst- und Gartenbauverein Maisach

Am 21. September fand die Apfelernte des OGV Maisach auf den Streuobstwiesen in Überacker, Weilgrube und Stefansberg statt. Dieses Jahr konnten wir eine Rekordbeteiligung mit 26 Erntehelfern verzeichnen. Das Ernteergebnis entsprach leider nur etwa 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Zwei Tage später waren 11 Helfer beim Pressen und Abfüllen des Apfelsafts in Adelshofen vor Ort. Dieser aus unseren Äpfeln gewonnene und abgepackte naturtrübe Apfelsaft kann von Dienstag bis Samstag im „Hofladen Schlammerl“ erworben werden. Die Vorstandschaft möchte sich nochmals bei allen Helfern und bei der Familie Schlammerl bedanken.

Auch zum diesjährigen Erntedankfest wurde vom Obst- und Gartenbauverein Maisach wieder der Erntedankschmuck in der Maisacher Pfarrkirche St. Vitus aufgebaut (Foto links). Wir danken uns ganz herzlich für die wunderschöne Gestaltung bei Regina Spicker und ihren Helfern.

Texte/Fotos: OGV Maisach



Rolladen mit Motor und Automatik

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Schützen · Sichern · Sparen
Geld nicht verheizen
Brandt + Zäuner

Gewerbegebiet · Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck · Tel. (0 81 41) 14 31
Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-17 Uhr
ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Großer Kunden-Parkplatz

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.
Bestattungen so einzigartig wie das Leben.
hanrieder.de

www.auto-maisach.de
Reparatur aller Fabrikate, Tankstelle, Tankautomat

RENAULT
DACIA

AUTO WALTER KG

82216 Maisach Rosenstr. 2 Tel. 08141-90544

bft

ANZEIGENANNAHME: (089) 53 06-222 Mo. bis Do. 7 bis 18 Uhr, Fr. 7 bis 17 Uhr, Sa. 7 bis 12 Uhr
(089) 53 06-316 kundenservice@merkur.de www.merkurtz.de

Madlverein Überacker wählt neue Vorstandschaft

Am 23. September hatten wir unsere Jahreshauptversammlung und haben unsere neue Vorstandschaft gewählt: Erster Vorstand wur-

de Franziska Schartl, zweiter Vorstand Lena Ottilinger, die Kasse führen Corina Biller und Leandra Mayer, Schriftführerinnen sind Melanie

Neumann und Libal, Vergnügungswart ist Johanna Schartl. Wir verabschieden unseren Ersten Vorstand Maria Schwarzmann, unseren zweiten Kassier Olivia Gigenbach und unseren langjährigen Vergnügungswart Sandra Niederreiter. Unser diesjähriges Adventsglücken findet nach jetzigem Stand wegen der Corona-Pandemie leider nicht statt. Sollten sich Änderungen ergeben, werden wir dies rechtzeitig bekannt geben.

Text/Foto: Madlverein



Einkaufen auf unseren Wochenmärkten

Die Anbieter unserer Wochenmärkte möchten ihre Kunden vor allem mit der Frische und der Qualität ihrer ökologischen Erzeugnisse überwiegend aus dem Landkreis sowie persönlicher Beratung überzeugen.



Wochenmarkt in Germlinden: Jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr vor dem Bürgerzentrum werden frische Eier vom Hof, hausgemachte Nudeln, eine hervorragende Obst- und Gemüseauswahl, frisches Fleisch und schmackhafte Wurst aus Niederbayern sowie verschiedene Tiroler Spezialitäten wie Käse und Räucherschinken angeboten.

Bauern- und Wochenmarkt in Maisach: Jeden Freitag von 12.30 bis 17.30 Uhr am Rathausplatz. Freuen sich die Marktleute des Maisacher Wochenmarktes, ihre Kunden begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie regionale Anbieter mit Fleisch- und Wurstwaren aus der Hofmetzgerei, mit Käseschmankerln sowie frischem Gemüse und Salat vorwiegend aus Eigenanbau. Eine Vielfalt an hausgemachten Kuchen und Torten sind ebenso zu finden wie Eier und frisch hergestellte Nudeln, Südtiroler Produkte wie Schinken und Käse, saisonal Äpfel, Erdbeeren, tagesfrischer Spargel und frischer Apfelsaft. ➡ Das Tragen von Maske wird empfohlen.

Jahreshauptversammlung Katholischer Frauenbund

Am 17. Oktober fand die Jahreshauptversammlung des KDFB Maisach statt. In den letzten Monaten gab es in der Vorstandschaft einige Veränderungen. Im Juli 2021 gab Margot Blindow ihren ersten Vorsitz ab, Sonja Hoffmann übernahm die Funktion als erste Vorsitzende. Adelheid Weinzierl legte ihr Amt als Schatzmeisterin nieder, Monika Strauß-Rehberg



übernahm diese Funktion kommissarisch bis zur Wahl einer neuen Vorstandschaft im Jahr 2022.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Therese Hofner für 25 Jahre und Therese Zott (auf dem Foto links) für 35 Jahre geehrt. Sonja Hoffmann (rechts) überreichte ihnen ein kleines Geschenk als Dankeschön.

Text/Foto: Frauenbund

Gewerbeverband – Neue Vorstandschaft



Ende September holte der Gewerbeverband Maisach die Jahreshauptversammlungen 2019 und 2020 nach. Dabei wurden die Neuwahlen durchgeführt. Uli Feicht (3.v.l.) wurde zum Ersten Vorsitzenden gewählt, seine Vorgängerin Evi Huttenloher (3.v.r.) zur zweiten Vorsitzenden. Schriftführerin ist Claudia Huber (l.), Kassier Matthias Becker (2.v.l.). Uwe Furthmann (2.v.r.) bringt sich als Marktreferent und Gaby Bunk (r.) als Beisitzerin.

Text/Foto: Gewerbeverband

Defibrillator am Feuerwehrhaus

Am Feuerwehrgerätehaus Malching wurde ein Defibrillator installiert, der jederzeit für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Retten und Helfen gehören zu den Hauptaufgaben einer Feuerwehr.

Text/Foto: FFW Malching



Leistungsprüfung bei der Freiwilligen Feuerwehr Überacker



Am 8. Oktober fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Überacker die Leistungsprüfung mit zwei Löschgruppen statt. Die Feuerwehrkameraden stellten sich den Anforderungen und legten nach zahlreichen Übungstagen erfolgreich die

Prüfung in der Leistungsstufe eins bis sechs (Bronze bis Gold-Rot) ab. Allen Teilnehmern konnte zur bestandenen Prüfung gratuliert und die entsprechende Anstecknadel überreicht werden.

Text/Fotos: FFW Überacker



**ofen + fliesenhandel
Mammendorf GmbH**



Münchner Str. 12, 82291 Mammendorf
www.ofen-fliesen-mammendorf.de
Tel.: 0 81 45 / 92 81 41 4

ÖFEN • FLIESEN • ABHOLMARKT

Mitmachaktion



In Kooperation mit der Hilfsorganisation stART international e.V. veranstaltete der Familienstützpunkt Maisach/Egenhofen am 23. und 25. August die Mitmachaktion „stART Mobil“ für alle interessierten Kinder und deren Eltern. Jeder war willkommen und konnte mitmachen. Die Gemeinde Maisach stellte hierfür den Garten neben dem Rathaus zu Verfügung. Auch das Testzelt des „Brucker Netzes“ durfte an diesen Nachmittagen anderweitig genutzt werden.

Kinder zwischen vier und elf Jahren mit und ohne Eltern wurden von Pädagogen und einem Musiker angeleitet zu trommeln und verschiedene Bewegungsspiele und Kreativangebote auszuprobieren. Vor allem das Trommeln und die damit verbundenen Geschichten kamen bei den Kindern sehr gut an.

Text/Foto: Familienstützpunkt

Förderverein Grundschule Maisach

Auf der Jahreshauptversammlung Förderverein Grundschule Maisach e.V. am 28. Juli wurde ein neuer Vorstand gewählt, da der bisherige Vorstand bestehend aus Lutz Meinhold, Bernd Reiber und Alexandra Vetterl nicht mehr zur Verfügung stand. Gewählt wurden Nicole Edwards (Kassiererin), Lars Hempel (zweiter Vorsitzender) und Andreas Nolde (Erster Vorsitzender), die nun die Geschicke des Vereines fortführen wollen. Wer die Kinder an der Grundschule Maisach unterstützen möchte, kann dies ganz leicht tun! Entweder mit einer kleinen Spende oder indem Sie Mitglied des Vereines werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Grundschule Maisach unter <https://www.gs-maisach.de/unser-foerdereverein/>. Unser Foto zeigt (v.l.): Lars Hempel (2. Vorsitzender), Nicole Edwards (Kassiererin), und Andreas Nolde (1. Vorsitzender).

Text/Foto: Förderverein



Elternbeirat Kinderhaus St. Vitus

Im Kinderhaus St. Vitus wurde ein neuer Elternbeirat gewählt. Unser Foto (stehend v.l.): Karin Kohl, Florian Haller (Kassier), Sarah Fräsch, Cilli Krieger, Laura Albrecht (Schriftführerin), Alexandra Huber, Makeda Künzler, Bettina Wohlmuth sowie (sitzend v.l.): Sandra Buchfeller-Romanelli, Steffi Ellegast, Rebecca Lampe (2. Vorsitzende), Katrin Bratzler (1. Vorsitzende) und Daniela Lankes (Presse & Medien), nicht auf dem Bild: Vivija Simic.

Text/Foto: Elternbeirat



Maisach singt und klingt wieder



Zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie präsentierten die Chöre des Gesangvereines sich ihrem Publikum. Mit einem Open-Air-Konzert am Maisacher Rathausplatz erfreuten die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores und der Fridolinküken die Zuhörer. Bei herbstlichem Sonnenschein konnte man die Freude der knapp 50 Aktiven spüren, endlich wieder für andere Menschen singen zu können. Dabei erklangen Melodien wie „Hakuna matata“, The Lion sleeps tonight“ oder „Gabriellas Sang“. Die Stimmen der fünf- bis siebenjährigen Fridolinküken jubelten beim „Lied vom Feste feiern“ oder dem „Dino-Song“. Frenetischer Applaus beholte die Maisacher Sängerinnen und Sänger sowie ihren Chorleiter Christian Meister für das gelungene Standkonzert.

Text/Foto: Gesangverein

Neue Kletterstrecke eifrig genutzt

Die alte Kletterwand auf dem Pausenhof der Maisacher Grundschule war etwas in die Jahre gekommen. Daher haben Elternbeirat und Schullektorin Christine Jung mit der Gemeinde nach einer Alternative gesucht. Nachdem zu Beginn des Jahres eine neue Kletterkugel auf dem Pausenhof errichtet wurde, haben sich Schulleitung und Elternbeirat für eine Erweiterung der Kugel um eine passende Kletterstrecke entschieden. Finanziert wurde diese durch die Gemeinde Maisach. Mit der Kletterstrecke ist nun eine Erweiterung der Spielfläche zu einem abwechslungsreichen Kletterangebot entstanden.



Text/Foto: Elternbeirat

Erntedankgottesdienst im Kindergarten St. Vitus



Am 4. Oktober konnten wir im Kinderhaus St. Vitus in Maisach einen Erntedankgottesdienst feiern. Die Kinder durften bei einem Bewegungsspiel zum Reifen und Wachsen des Getreides mitmachen und die Vorschulkinder haben zum Lied: „Lasst uns miteinander teilen“ einen Erntetanz vorgeführt. Dank der Unterstützung der „Kinderhausband“ wurde begeistert mitgesungen. Vielen Dank an Pfarrer Steffen Barth und Pastoralreferent Thomas Bartl, die mit uns diesen Gottesdienst gestaltet haben.

Text/Foto: Kindergarten St. Vitus

Pfandbon-Aktion für Fußballjugend des SC Maisach

Seit 1. Oktober können beim Rewe-Markt in Maisach die Pfandbon-Quittungen am Leergut-Automaten direkt an die Fußballjugend des SC Maisach e. V. gespendet werden. Der Pfandbon kann dafür direkt in den Spendenkasten eingeworfen werden, der neben dem

Leergut-Automaten angebracht ist. Der Betrag geht direkt in unsere Jugendkasse und kommt zu 100 Prozent unseren Jugendmannschaften zugute.

Ein Dankeschön an alle Unterstützer und insbesondere an den Marktleiter, der uns die Möglichkeit gibt, auf diese Art unsere Nachwuchsarbeit fördern und auf dem Infoschild vorstellen zu können.

Fußballjugend SC Maisach

Meisterbetrieb

Malerbetrieb
STEFAN PARTSCH

Ihr Innungsfachbetrieb aus der Region.

Malerbetrieb Stefan Partsch
82216 Maisach – Rottbach
Schmiedstraße 10
Mobil 0163 / 2640 544

Tel. 08135 / 9917 391
Fax 08135 / 8849
info@malerbetrieb-partsch.de
www.malerbetrieb-partsch.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Maisach/Mammendorf/
Grafrath/Türkenfeld/Moorenweis:

Jürgen Dammasch

Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der



Sparkassen
Immobilien
GMBH
VERMITTLUNG



Gottesdienste im Pfarrverband Maisacher Land

Maisach, St. Vitus

Freitag, 5.11., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
 Samstag, 06.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 06.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 07.11., 10.00 Uhr, Wortgottesfeier
 Mittwoch, 10.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 13.11., 16.00 Uhr, Fatim Rosenkranz
 So., 14.11., 10.00 Uhr, Eucharistiefeier,
 anschl. Ehrung am Kriegerdenkmal
 Mittwoch, 17.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 20.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 20.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 21.11., 10.00 Uhr, Wortgottesfeier
 Mittwoch, 24.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 27.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 28.11., 10.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Mittwoch, 01.12., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Gernlinden, Bruder Konrad

Freitag, 05.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 06.11., 18.30 Uhr, Erste Vesper vom
 Sonntag (32. Sonntag im Jahreskreis)
 Sonntag, 07.11., 10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Ehepaarsegnung
 Donnerstag, 11.11., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 12.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sa., 13.11., 18.30 Uhr, Musikalisches Abendlob
 Sonntag, 14.11., 10.00 Uhr, Wortgottesfeier zum Volkstrauertag;
 anschl. Totengedenken
 Mittwoch, 17.11., 19.00 Uhr, ökum. Gottesdienst
 Freitag, 19.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 20.11., 18.30 Uhr, Kirchenkonzert mit Gospel Express
 Sonntag, 21.11., 10.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Donnerstag, 25.11., 8.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 26.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz

Samstag, 27.11., 18.30 Uhr, Feierliche Orgelvesper unter
 Leitung von Wolfgang Lechner mit Segnung des
 Adventskranzes, Start Frauentragen
 Sonntag, 28.11., 10.00 Uhr, Wortgottesfeier

Rottbach, St. Michael

Samstag, 06.11., 18.30 Uhr, Familienwortgottesfeier - St. Martin
 Dienstag, 09.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 13.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Volkstrauertag
 Sonntag, 21.11., 08.45 Uhr, Eucharistiefeier
 Dienstag, 23.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sa., 27.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung
 So., 28.11., 18.30 Uhr, „A Stund im Advent“

Überacker, St. Bartholomäus

Sonntag, 07.11., 08.45 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 14.11., 08.45 Uhr, Eucharistiefeier zum Volkstrauertag
 Dienstag, 16.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 20.11., 10.30 Uhr, Trauung
 Sonntag, 21.11., 08.45 Uhr, Wortgottesfeier
 So., 28.11., 08.45 Uhr, Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung
 Dienstag, 30.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Malching, St. Margareth (= M) und Gernerswang, St. Michael (= G)

Donnerstag, 04.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (M)
 Sonntag, 07.11., 10.00 Uhr, Wortgottesfeier (M)
 Do., 11.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (G)
 Sonntag, 14.11., 08.45 Uhr, Eucharistiefeier,
 anschl. Ehrung am Kriegerdenkmal (M) '
 Donnerstag, 18.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (M)
 Samstag, 20.11., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier (G)
 Donnerstag, 25.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (G)
 Sonntag, 28.11., 08.45 Uhr, Wortgottesfeier (M)
 Sonntag, 28.11., 10.00 Uhr, Kindergottesdienst (M)

Gottesdienste Evangelische Emmaus-Gemeinde

Sonntag, 07.11.2021, 10.15 Uhr, Maisach, Gottesdienst,
 Pfarrer Barth
 Sonntag, 21.11., 10.15 Uhr, Maisach, Gottesdienst mit
 Verstorbenenengedenken, Pfarrer Barth
 Sonntag, 21.11., 18.30 Uhr, Abendandacht mit allgemeinem
 Verstorbenenengedenken, Pfarrer Barth und Team,
 Musik mit dem Posaunenchor
 Sonntag, 05.12., 10.15 Uhr, Gernlinden in Bruder Konrad,
 öku. Familiengottesdienst, Pfarrer Barth

Sonntag, 12.12.2021, 10.15 Uhr, Maisach, Gottesdienst,
 Pfarrer Barth
 Sonntag, 19.12., 10.15 Uhr, Maisach, Gottesdienst,
 Pfarrer Barth
Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten immer an
 (entweder über die Homepage oder im Pfarramt in Olching an
 (08142-17200). **Über Änderungen und Besonderheiten** informieren
 wir Sie auf der Homepage (www.johanneskirche-olching.de), im Gemeindebrief und über die Schaukästen.

Selbsthilfegruppen

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Gernlinden Nähere Auskünfte über die Gruppe erhalten Sie bei Alfons Hellmann unter der Telefonnummer 08142/40916.

Diabetes Selbsthilfegruppe

Die Angehörigen-Selbsthilfegruppe für Alzheimer- und Demenzerkrankungen

trifft sich jeden zweiten Montag im Monat ab 19 Uhr im Haus der Begegnung der Nachbarschaftshilfe, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach unter der Leitung von Petra Seidl zum Erfahrungsaustausch. Telefonische Auskunft: AB 08141/404932 (wird täglich abgehört!).

Alzheimer Selbsthilfegruppe

Selbsthilfe für Krebserkrankte

Die Krebs-Selbsthilfegruppe Maisach trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr in der Lindenstraße 9, Maisach, zum Erfahrungsaustausch, zu Vorträgen, Beratung und Information. Jeweils von 16 bis 17 Uhr wird eine individuelle Sprechzeit für Betroffene und deren Angehörige angeboten. In dringenden Fällen ist eine telefonische Erreichbarkeit gegeben unter 08141/94539.

Krebs-Selbsthilfegruppe

In den Räumlichkeiten

„Treffpunkt Hand in Hand“ in der Lindenstraße 9 in Maisach findet die Beratung und Gesprächsrunde des Fachbeirats und Behindertenbeauftragten sowie des Leiters der Selbsthilfegruppe „Menschen mit körperlicher Einschränkung“ jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 13 Uhr und jeden vierten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt. Kontakt E-Mail unter behindertenbeirat@maisach.de.

Behindertenbeauftragter

Strick-Café

Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr findet in den Räumlichkeiten „Treffpunkt Hand in Hand“, Lindenstraße 9 in Maisach, ein Stricktreff statt.

Krebs-Selbsthilfegruppe

Bitte beachten Sie, dass in Abhängigkeit von den aktuellen Corona-Regelungen Angebote ausgesetzt sein können. Bitte erkundigen Sie sich stets tagesaktuell, ob die jeweiligen Angebote tatsächlich stattfinden oder in welcher Form sie angeboten werden. Informieren Sie sich auch in den regionalen Medien.



Gleitsichtwochen

25% Rabatt
auf **ALLE** Gleitsichtgläser

Jede Stärke – Jede Ausführung
18.10. bis 27.11.2021
 Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne!

OPTIKHAUS GmbH
Olching

Hauptstr. 3 · 82140 Olching · direkt an der S-Bahn · Tel. 08142/45413 · Fax 08142/45331 · www.optikhaus-olching.de

EUTB

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige unentgeltlich bundesweit zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Sie klärt beispielsweise die Beantragung von Leistungen, vermittelt und begleitet zu anderen Fachstellen, sie berät bei psychischen Erkrankungen und darin, ein eigenverantwortliches, selbstbestimmtes Leben zu führen. Kontakt: Hauptstr. 42 b, Altes Rathaus, Seefeld, Telefon: 08152/7940128, E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de; www.teilhabeberatung.de; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung. **EUTB**

Wichtige Notrufnummern

Polizei: Telefon 110 - Polizeiinspektion Olching, Telefon 08142/293-0

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt: Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Telefon 116 117, www.aerzte-ffb.de
Mo, Die, Do 18 bis 8 Uhr, Mi 13 bis 8 Uhr, Fr ab 13 Uhr, Sa, So 8 bis 8 Uhr

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Krankenhaus Klinikum Fürstfeldbruck: Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0,

Giftnotrufzentrale München: Telefon 089/19240 - Internet: www.toxinfo.org

Tierärztl. Notdienst: www.tierarztnotdienst-ffb.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Maisach-Egenhofen e.V.: Josef-Sedlmayr-Str.14, 82216 Maisach, Telefon 08141/90877;
Ambulante Pflege: Telefon 08141/305953;
Tagespflege: Telefon 08141/305951;
Kinderpark Maisach: Telefon 01525/8403822;
Mittagsbetreuung:
Grundschule Maisach, Telefon 08141/5272771;
Grundschule Gernlinden, Telefon 08142/443612

FFB-Kummertelefon: Montag, Dienstag, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Mi. 9 bis 12 Uhr, für Kinder und Jugendliche Telefon: 08141/512525; für Eltern Telefon: 08141/512526

Frauennotruf (24-Stunden-Rufbereitschaft) Telefon 08141/290850

Frauenhaus (24-Stunden-Rufbereitschaft): 08141/3573565

Moses-Projekt: Anonyme Beratung – Hilfe für verzweifelte, werdende Mütter - Notruf-Tel.: 0800 00 667 37 rund um die Uhr

Krisendienst Psychiatrie: Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not, Telefon 0800/6553000; 24 Stunden; Soforthilfe bei seelischen Krise, Infos unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

P6 Neo: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke in Fürstfeldbruck, Infos unter Telefon 08141-3630983 und www.aid-ffb.de

Notruf in Abwasserfragen: 24-Stunden-Notdienst des Amperverbands/ Abwasserentsorgung Telefon: 0172/8305975

ESB-Energie Südbayern GmbH: ServiceCenter Fürstfeldbruck, Technische Bereitschaft 24 Stunden, Telefon 08141/5022-0

Stromstörungsmeldung für Maisach, Gernlinden, Rottbach, Überacker und Gernerswang: Bayernwerk AG: Störungsnummer: 0941/28003366 (Ortsnetztarif), Internet: www.bayernwerk.de; - für Malching: Stadtwerke Fürstfeldbruck, Telefon 08141/4011390, Internet: www.stadtwerke-ffb.de

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Maisach: Der Bereitschaftsdienst ist über die Telefonnummer 08141/2459890 zu erreichen.

Alle Angaben Stand 29. Oktober 2021 (12 Uhr)

Die Volkshochschule informiert

Die Volkshochschule Maisach e.V. möchte darauf hinweisen, dass Sie sich noch immer für alle Kurse, in denen noch Plätze frei sind, anmelden können. Außerdem steht unser Programm auch unter www.vhs-maisach.de im Internet. Sie können sich schriftlich bei uns anmelden, selbstverständlich auch per FAX (08141/90279), telefonisch (08141/90098) und per E-Mail (bildung@vhs-maisach.de).

Kursplätze sind noch frei in:
H310 Irish Whiskey – Seminar, 1x Dienstag, 9.11., 20 – 22 Uhr;
H151 Flotte Flechtfrisuren für Kinder, 1x Samstag, 13.11., 15 – 17 Uhr;
A102 Vortrag „Erben und Vererben“, 1x Montag, 15.11., 19 – 21 Uhr;
H210 Ökologische Putzmittel selbst herstellen, 1x Donnerstag, 18.11., 19 – 21 Uhr;

A215 Malerschichten zum Tee (Bezirksmuseum Dachau), 1x Samstag, 20.11., 15 – 16.30 Uhr;

A216 Führung „Auf verschlungenen Wegen im Waldfriedhof“, 1x Freitag, 26.11., 16 – 18.30 Uhr;

A217 Führung „München bei Nacht“, 1x Mittwoch, 1.12., 18.30 – 20 Uhr.

Unsere Teilnehmer liegen uns sehr am Herzen, deshalb finden die Kurse



unter strengen Hygieneschutzregeln (nachlesbar in unserem Programmheft und unserer Website) und mit den 3G-Regeln statt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen. **Volkshochschule Maisach**

Apotheken-Notdienste November/Dezember 2021

NOVEMBER 2021

- 04.11., Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel.: 08141/80067
 - 05.11., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel.: 08142/13037
 - 06.11., Marien-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 8, Tel.: 08141/807080
 - 07.11., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
 - 08.11., Bahnhof-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/8011125
 - 09.11., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
 - 10.11., St. Hildegard-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 62, Tel.: 089/80078800
 - 11.11., Center-Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
 - 12.11., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
 - 13.11., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
 - 14.11., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
 - 15.11., Linden-Apotheke, Maisach/Gernlinden, Heinstr. 5, 08142/12720
 - 16.11., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
 - 17.11., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
 - 18.11., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
 - 19.11., Petri-Apotheke-Neuesting, Olching, Jeisstr. 3, Tel.: 08142/489025
 - 20.11., Apotheke im Ikarus Center, Puchheim, Dornierstr. 3, Tel.: 089/80072455
 - 21.11., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
 - 22.11., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
 - 23.11., Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel.: 08142/13808
 - 24.11., Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel.: 08141/80067
 - 25.11., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel.: 08142/13037
 - 26.11., Marien-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 8, Tel.: 08141/807080
 - 27.11., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
 - 28.11., Bahnhof-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/8011125
 - 29.11., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
 - 30.11., St. Hildegard-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 62, Tel.: 089/80078800
- ### DEZEMBER 2021
- 01.12., Center-Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
 - 02.12., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
 - 03.12., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
 - 04.12., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
 - 05.12., Linden-Apotheke, Maisach/Gernlinden, Heinstr. 5, 08142/12720

Weitere Apothekennotdienste entnehmen Sie online: www.aponet.de.

Angebote der Ökumenische Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen

„Sonntagscafé“ am 7. November und 5. Dezember 14 bis 17 Uhr. Das Angebot findet im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Str. 14 in statt. Anmeldung bis Freitag davor, 12 Uhr, zu Bürozeiten Tel. 08141/90877.

Betreuungsgruppe für Senioren mit erhöhtem Betreuungsbedarf donnerstags 14.30 bis 17 Uhr. Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung/Info Telefon 08141/90877.

Offener Mittagstisch für Senioren, die nicht allein zu Hause essen möchten mittwochs um 12 Uhr im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Str. 14, Maisach Anmeldung/Infos Telefon 08141/90877.

Kinderpark für Kleinkinder ab circa 18 Monaten: In Maisach Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr, Aufkirchner Straße 14, Telefon 01525/8403822 – außer in den Schulferien. **Nachbarschaftshilfe**



wieser
KÜCHEN

35 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



KÜCHENKAUF NERVT?

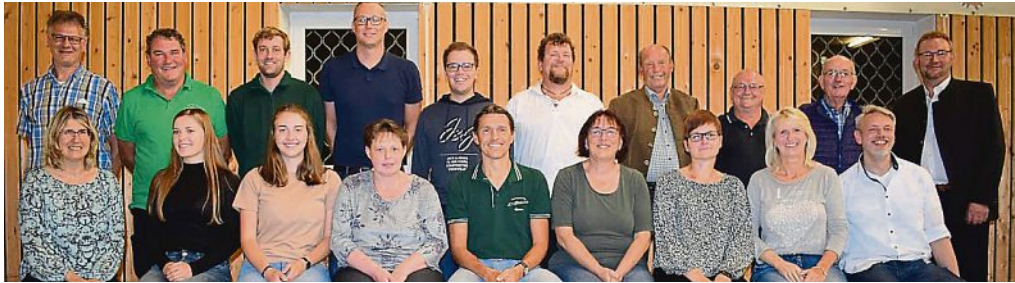
Bei uns macht Küchen kaufen Spass!

Wir bei wieserKÜCHEN begleiten Sie zu Ihrer perfekten Küche. Wir sorgen dafür, dass Ihre Küche auch wirklich Ihre Küche wird, perfekt für Ihre Bedürfnisse. Von der individuellen Planung bis zum termingerechten Aufbau durch unser eigenes Montageteam: wieserKÜCHEN schafft seit bald 40 Jahren den Lebensraum Küche.

Wir freuen uns auf Sie!

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Schützenverein Almrausch Germerswang



Beim Schützenverein Almrausch Germerswang wurden Neuwahlen durchgeführt. Erster Schützenmeister bleibt Günter Strauß, zweiter Vorstand und Fahnenträger Oliver Hirsch, Schriftführerin Stefanie Menhart und Kassiererin Beate Rabaschus. Auch Sabine Loder und Thomas Hörmann bleiben Jugendleiter. Neu hinzu kommt Anna Strauß. Wie bisher bleibt Josef Schlatter Sportwart, ihm steht nun Andreas Richter zur Seite. Die Vorstandschaft ergänzen weiterhin Fahnenbegleiter Franz Partsch, Pistolenreferent Michael Marek und die Ausschussmitglieder Peter Giggerbach, Volker

Meier, Sebastian Pohl und Klaus Wieser. Neu dabei und das Team komplett machen Fahnenbegleiterin Magdalena Strauß und Ausschussmitglied Adrian Bals.

Saisonstart: Nach fast einjähriger Zwangspause hat das Schützenheim von Almrausch Germerswang seine Pforten wieder geöffnet; die Schießsaison 21/22 wurde eingeläutet. Am ersten Abend wurde die von Thomas Hörmann gestiftete Eröffnungsscheibe ausgeschossen. Gewonnen hat Christian Richter mit einem 36,9 Teiler. **Text/Foto: Schützenverein Almrausch**

SC Maisach



Am 1. Oktober hielt der SC Maisach seine Jahreshauptversammlung ab. Der Vereinsvorsitzende Lorenz Schanderl konnte 83 Mitglieder begrüßen. Unter anderem stand auch die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Bis auf eine Ausnahme wurden alle Positionen in ihren bisherigen Ämtern bestätigt. Nicht zur Wiederwahl stellte sich der erste Schriftführer Adam Feigl. Diese Funktion wurde von Roman Mayr übernommen und als dessen Stellvertreter fungiert Matthias Bergmeier. Unser Foto zeigt (v.l.) Klaus Polster (zweiter Vorstand), Michael Feichtmeier (dritter Vorstand), Angela Thorwirth (Schatzmeisterin), Lorenz Schanderl (Erster Vorstand); Roman Mayr (Schriftführer), Mathias Bergmeier (stv. Schriftführer), nicht auf dem Foto Isolde Salvamoser (stv. Schatzmeisterin). **Text/Foto: SCM**

Jahreshauptversammlung bei den Kleeblatt Schützen in Überacker und Ehrung langjähriger Mitglieder

Am 24. September fand die Jahreshauptversammlung der Kleeblatt Schützen in Überacker statt. Zu Beginn der Versammlung wurde den verstorbenen Mitgliedern des Vereins gedacht, insbesondere dem im Juli verstorbenen langjährigen Schützenmeister und zuletzt zweiten Vorstand Johann

Strobl. Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung stand neben den Berichten und der Entlastung der Vorstandschaft der bevorstehende Schießbeginn am 1. Oktober. In einer Abstimmung stimmte die Mehrheit der 32 anwesenden Mitglieder für den Beginn des Schießbetriebes unter Einhal-

tung der geltenden Bestimmungen nach dem Infektionsschutzgesetz.

Außerdem wurden langjährige Mitglieder geehrt: Peter Ascher, Frank Schwarzenberger, Johann Hollinger, Markus Steber, Andreas Hohmann und Andreas Froschmeier sind seit 25 Jahren Mitglieder. Auf

40 Jahre Vereinsmitgliedschaft blickt Alfred Landmann und Johann Beutel sogar auf 50 Jahre zurück. Für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde Wilhelm Heinrich geehrt.

Dem geehrten Wilhelm Heinrich wurde zusätzlich auf Antrag und nach einstimmiger Abstimmung die Ehrenmit-

gliedschaft verliehen. Eine besondere Ehrung erhielt noch Bernhard Niederreiter und Johann Beutel. Für besondere Dienste im Verein wurde ihnen die Verdienstnadel des Bezirks Oberbayern im Bayerischen Sportschützenbund e.V. verliehen.

Kleeblatt-Schützen Überacker

Die TSG Maisach informiert

Kraftsport: Die TSG Maisach bietet moderne Geräte, qualifizierte Übungsleiter und eine fachgerechte Betreuung mit Eingangsuntersuchung. Jeder einzelne wird zielgerichtet und verletzungsvermeidend trainiert. Ob Muskelaufbau, begleitendes Training zu einer Reha,

sportartspezifisches Training oder einfach nur „in Schwung bleiben“ – alle Sportler sind herzlich willkommen. Infos auf www.tsgmaisach.de oder unter info@tsgmaisach.de

Volleyball: Monatelang mussten alle Hallen-

sportler zurückstecken. Die TSG Maisach bot im Sommer zumindest Beachvolleyball auf der vereinseigenen Anlage am Strasserwinkel 3 an. Nun kann wieder trainiert werden. Die Teams bereiten sich auf die neue Saison vor. Ob Jugendmannschaften bei Jungs und Mäd-

chen, Ligamannschaften bei Damen und Herren oder die Mixedmannschaft – alle sind mit Eifer dabei. Wer Lust auf Mannschaftssport hat, ist willkommen mit zu trainieren. Alle Trainingszeiten entnehmen sie dem Sportprogramm: www.tsgmaisach.de. **TSG Maisach**

Veranstaltungen im November und Dezember 2021

Alle Termine mit Stand 29. Oktober, um 12 Uhr. Bitte informieren Sie sich angesichts der Corona-Lage immer, ob der jeweilige Termin auch tatsächlich stattfindet und unter welchen Bedingungen Zutritt gewährt wird.

04.11., 15.30, Bouletreff, initiative 60plus e.V., Boulebahn auf dem Spielplatz am Pfingstrosenweg;

04.11., 16.00 – 17.30, Lesekreis „Die Teranauten“ von T.C. Boyle, Anmeldung bei Max Hüttinger 08141/95257; initiative 60plus e.V., Familiencafé Maisach;

06.11., 9.30 - 12.00, Second Hand Markt „Alles rund ums Kind“, Elternbeirat Kinderhaus St. Vitus, Kinderhaus, Schmiedhammerstr. 17;

07.11., 11.00, Herbstmarkt mit Fieranten - entfällt coronabedingt, Gewerbeverb. Maisach;

11.11., 19.30, Haupt- und Finanzausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal;

12.11., 19.00, Martinischießen, Schützenverein „Almrausch“ Germerswang, Schützenheim;

14.11., 9.45, Volkstrauertag, Ortsvereine Maisach, Pfarrkirche St. Vitus;

15.11., 9.00 – 11.00, Offener Treff für Eltern und Babys, Kispul und Bürgerstiftung für den Ldkr. FFB, Spielhaus von Kispul, Alte Brucker Str. 18a;

15.11., 19.30, Baubegleitender Ausschuss mit Bauherrenaufgaben, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal;

16.11., 18.00, Mittelschulverband, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal;

18.11., 19.30, Gemeinderat, Bürgerzentrum Gernlinden, Brucker Str. 2, Saal;

20.11., 18.30, Konzert mit Gospel Express, Gospel Express/PGR Bruder Konrad, Bruder Konrad Kirche Gernlinden;

21.11., 15.00, Kindertheater - Die Weihnachtsgans Auguste, Hühnerleiter Maisach

e.V. - Theater für Kinder, Bürgerzentrum Gernlinden;

24.11., 19.30, Informationsveranstaltung „Turnhalle Gernlinden“, Gemeinde Maisach, Bürgerzentrum Gernlinden;

26.11., 12.30, Verbandsversammlung Wasserverband Maisach II, Gasthaus Mösl Luitpoldstraße 8;

26.11., 19.00, Preisschießen gestiftete Scheibe von Christa und Willi Thoma, Schützenverein „Almrausch“ Germerswang, Schützenheim;

27.11., 9.00, Altpapiersammlung der Abteilungen Tischtennis und Ski- und Bergsport des SC Maisach, Maisach und Diepoltshofen;

27.11., 13.00, Adventsschießen, Bavaria Maisach e. V., Rudi-Haimerl-Weg 3;

01.12., 20.00, Lesung „humoristisches Weihnachtsprogramm mit dem Vogelmayr, Gemeindebücherei, Gemeindezentrum, Riedlstraße 3;

02.12., 19.00, Weihnachtsschießen, Bavaria Maisach e. V., Rudi-Haimerl-Weg 3;

02.12., 19.30, Haupt- und Finanzausschuss - Haushalt, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal;

03.12., 19.00, Lustiges Nikolausschießen, Schützenverein „Almrausch“ Germerswang, Schützenheim.

Der Familienstützpunkt in der Aufkirchner Straße 14 (ehemalige Bücherei) bietet Informationen, Beratung, Unterstützung und Veranstaltungen zu Themen rund um Familie und Erziehung. Bei Bedarf kann an zuständige Fachstellen vermittelt werden. Der Familienstützpunkt ist immer am Dienstag von 12.30 - 17.00 Uhr und am Donnerstag 08.30 - 13.00 Uhr geöffnet. Telefonische Erreichbarkeit: Dienstag und Donnerstag unter 08141/3565995; E-Mail: familienstuetzpunkt@kispul.de. **Kispul**